

# PSYCHOWISSENSCHAFTLICHE GRENZGEBIETE

Ausgesuchte Veröffentlichungen aus verschiedenen Bereichen psychowissenschaftlicher Forschung  
Herausgeber: Rolf Linnemann (Dipl.-Ing.) \* Steinweg 3b \* 32108 Bad Salzuflen \* Telefon: 05222-6558  
Internet: <http://www.psychowissenschaften.de> E-mail: [RoLi@psygrenz.de](mailto:RoLi@psygrenz.de)

---

Vortragsprotokoll anlässlich eines esoterischen Kongresses in *Herrenalb* im Oktober 1965.

Titel: **Der Schlüssel zur Wahrheit**  
Referent: *Oberstudienrat Paul F. Hagemeister, Berlin*  
Mitglied des Medialen Friedenskreises Berlin

Der *Schlüssel zur Wahrheit* ist der Schlüssel zum Weltfrieden. Es gibt keinen anderen Weg, keine andere Möglichkeit. Nur die höchste Erkenntnis, die uns das göttliche Reich vermittelt, ist ausschlaggebend für die Zukunft der Erdenmenschheit.

---

## Vorwort des Herausgebers

Vor Jahren wurde im britischen "*Leicester Chronicle*" durch Prof. Allen Hynek eine Studie veröffentlicht, nach der zwei bis drei Millionen der insgesamt 15 Millionen amerikanischen UFO-Sichtungen *nicht* die üblichen Erklärungen finden und daß, über die ganze Welt verteilt, sich *täglich* innerhalb von 24 Stunden etwa 100 Sichtungen ereignen. Heute gibt es keine Kulturnation, einschließlich der Entwicklungsländer, die nicht über wichtige Weltraumangelegenheiten orientiert wäre. In der Weltpresse wird freilich noch immer versucht, die Bedeutung dieser Tatsachen zu ignorieren, zu verhöhnen oder die Informationen herunterzuspielen. Es hilft nichts, die Wahrheit gewinnt täglich an Boden.

Auf der anderen Seite können wir nicht erwarten, daß uns alles auf einem Tablett überreicht wird, wenn wir nicht über die Requisiten des *Wissens*, des *Verständnisses*, der *Harmonie ohne Furcht*, der *LIEBE* und *Disziplin* verfügen. Fortgeschrittene außerirdische Zivilisationen, wie die der *Santiner*, aus dem Doppelsternsystem des *Alpha Centauri*, lassen sich nicht in die mitleidslose Politik irdischer Nationen verwickeln. Sie bleiben *im Hintergrund* und halten sich wegen der politischen und rassistischen Streitereien von den Menschen der Erdnationen fern.

In jeder Zivilisation können gesundes Denken und ebensolcher Fortschritt nur aus einer *demütigen* und *gottesfürchtigen Haltung* heraus wachsen. Dazu gehört auch, niemals über eine Idee zu witzeln und zu lachen, bevor man nicht wenigstens *etwas* von ihr *verstanden* hat. Der Schlüssel zum Verständnis des UFO-Phänomens liegt in den *Wirkungen*, die bei den verschiedenen *Zeugen* entstehen. Man sollte sich hüten, ein *völlig unbekanntes* Phänomen nach den Kriterien *unserer Welt* zu interpretieren.

Die Abkopplung des Menschen von seinem Grund, seiner religiösen Rückbindung an die göttliche Macht, ist das größte biologische Verbrechen. Dies ist die *Ursache* der Verschmutzung unserer Umwelt, der Entartung unserer Ernährung, der Verbrechen, der Entweihung des Begriffs "Arbeit", Tiere zu Versuchen zu mißbrauchen, usw. Wir sind auf dem Wege in das Nichts. Und dieses *Ungesunde* wird vernichtet -, ein *Urgesetz der Natur*, dem auch der Mensch unterworfen ist.

**Vorwort** (von Herbert Viktor Speer, Leiter des "Medialen Friedenskreises" Berlin)

Der Inhalt dieser Broschüre wurde in Hunderten von spiritualistischen Séancen erarbeitet. Eine unsichtbare *geistige* Gemeinschaft hat unsere Fragen beantwortet. Es sind autorisierte *Lehrer*, die vom Jenseits aus wirken und uns im Heilsplan des HERRN unterrichten. Diese Autorität steht ohne einen Zweifel *über allen* irdischen Menschen. Diese übersinnliche und außerirdische *Intelligenz* ist absolut verbindlich.

Auch außerirdische Menschen aus einem anderen Sonnensystem, die uns im Auftrage GOTTES und im Auftrage des *Geistigen Reiches* besuchen, haben zu dieser Wahrheit beigetragen. Es sind die *Cherubime* des HERRN. Ihr Führer heißt: ASHTAR SHERAN. Dieser Führer ist ein universeller *Weltenlehrer* von hohem Format. Die *Führer* aus dem *Geistigen Reich*, die uns zur Verfügung stehen, nennen sich mit ihren *Ordensnamen*: ARGUN, ELIAS, AREDOS.

Der folgende Vortrag wurde durch unseren langjährigen Mitarbeiter Herrn *Oberstudienrat Paul F. Hagemeister* chronologisch zusammengestellt. Wir danken ihm für die mühevollen und gewissenhaften Arbeit, die uneigennützig und mit großer LIEBE durchgeführt wurde.

*Herbert Viktor Speer*  
Leiter des MFK Berlin

**Einleitung** (von Paul F. Hagemeister, Oberstudienrat, Berlin)

Der größte Teil des erarbeiteten Materials der "*Psychowissenschaftlichen Forschungsgemeinschaft*" ist leider vergriffen. Das ist für viele unserer Freunde und allen Suchenden ein großer Nachteil, da diesen gerade die grundlegenden bedeutungsvollen Wahrheiten unbekannt sind und bleiben würden. Mein Vortrag will versuchen, die Lücke zu schließen und den *Extrakt* aus dem bereits vergriffenen Wahrheitsmaterial zu bieten. Das möge dazu beitragen, zur notwendigen Selbst- und Existenzerkenntnis zu kommen, um sich geistig weiterzuentwickeln.

Die *ehrlich* Suchenden erfahren, wie die göttliche Wahrheit auf Erden seit dem Phänomen auf dem *Berge Sinai* durch menschliches Wunschdenken, philosophische Gedankengänge, Wunderglauben, Phantasie und auch böswillig verfälscht, entstellt und mißdeutet worden ist. Irrtum und Unwahrheit triumphierten bis zum heutigen Tage!

Unseren jenseitigen *Geistlehrern* und *Helfern* aus göttlichen Sphären und meinem persönlichen *Schutzpatron* sage ich für diese Hilfe und Unterstützung meinen tiefempfundenen Dank. Möge das *Licht* GOTTES in alle Herzen dringen, damit die Wahrheit zum Wohle und zur Erlösung aller Menschen durchdringen kann.

*Paul Ferdinand Hagemeister*  
Oberstudienrat  
Medialer Friedenskreis Berlin

## Der Schlüssel zur Wahrheit

Meine lieben Zuhörerinnen und Zuhörer,

nichts bleibt dem allmächtigen SCHÖPFER verborgen, und deshalb ist es die Wahrheit, daß selbst die stärksten Zweifler und Atheisten im tiefsten Innern manchmal *ahnen*, daß es eine höchste waltende Macht gibt, den *Ursprung allen Seins*, eine Macht, die alles schuf, die als unbegreiflich gewaltiger KRAFTQUELL das All speist und in Funktion hält und regiert durch die von Ihr geschaffene göttliche Organisation unvorstellbaren Ausmaßes.

Es werden *weniger* die Blindgläubigen als *vielmehr* die Zweifler und Atheisten sein, die sich oft Gedanken über die nie zum Verstummen zu bringende Frage machen: *Was ist Wahrheit?* Diese Frage hat die ahnende Menschheit unaufhörlich gestellt, insbesondere seit der Vernichtung der göttlichen Wahrheit, des Himmelsgesetzes am Berge Sinai. Denn die zahlreichen folgenden Generationen von Menschen *übernahmen* leider nur Fragmente, Teilwahrheiten, Entstellungen und Fälschungen, die dem Machtstreben, der Herrsch- und Geltungssucht von Menschengruppen über Menschen dienten. Die Frage: *Was ist Wahrheit?* wird immer wieder gestellt werden, angesichts der Unwissenheit, der Unsicherheit, der Unklarheit und besonders der *Vielzahl* religiöser *Anschauungen* und *Dogmen*, die ihre letzte Ursache eben in der Unwahrheit haben.

Der Entwicklungsverlauf der Erdenmenschheit, der alles andere, nur nicht günstig war, machte eine Aufklärung über *Sinn* und *Ziel* des Lebens auf Erden, wie auch über GOTT, Seine Schöpfung und Seine Gesetze dringend notwendig. Der Gottesbote und Weltenlehrer ASHTAR SHERAN sagt in der Broschüre *"Von Stern zu Stern"*:

*"GOTT wünscht, daß die Erdenmenschheit belehrt werden sollte, sowohl über die universelle Schöpfung selbst als auch über das Leben innerhalb der Schöpfungsgesetze."*

Und besser konnte er es wohl auch nicht zum Ausdruck bringen als in der Broschüre *"UFO-Botschaft der Santiner"*, in der er wörtlich sagt:

*"Jeder Erdenbürger hat die heilige Pflicht, sich um eine höhere Erkenntnis zu bemühen und die Suche nicht aufzugeben, noch zu vernachlässigen, bis er sich seiner Aufgabe und Existenz voll bewußt ist."*

Es ist die Wahrheit, wenn in der Bibel die Worte stehen: "Suchet, so werdet Ihr finden, klopfet an, so wird euch aufgetan!" Aber die Wissenschaftler und *besonders* die *Kirchenverantwortlichen*, die jede Neuoffenbarung aus dem göttlichen *Geistigen Reich ablehnen*, sollten bedenken, was unser hoher *Geistlehrer* ARGUN sagte:

*"Leider haben die Zweifler keine Gelegenheit, sich von der Wahrheit zu überzeugen. Die Türen der Wahrheit sind nur für die Suchenden geöffnet."*

Die Suchenden, damit sind aber *nicht* die neugierigen, *nur* mit Verstand und *ohne* Herz, *ohne* Ehrfurcht vor einem geheimnisvollen SCHÖPFER experimentierenden Wissenschaftler, Philosophen, Politiker, Theologen usw. gemeint. Diese wollen meist nur irdischen und materiellen Nutzen daraus ziehen. Deshalb sagte CHRISTUS den Menschen:

*"Ich sage euch jedoch, solange es mit eurem Rechten nicht besser bestellt ist, als mit dem der Schriftgelehrten und Pharisäer, werdet ihr mit der Geisterwelt GOTTES nicht in Verbindung kommen."*

Hier möchte ich unseren *Geistlehrer* AREDOS zu Worte kommen lassen, der sich unmißverständlich unter anderem wie folgt dazu äußert:

*"Gar manchen höre ich sagen: 'Mir ist der 'Liebe Gott' noch nicht begegnet.' Nun, dazu kann ich nur antworten, daß jene bedauernswerten Menschen GOTTES Stimme nicht ver-*

*stehen. Es ist nicht so, daß der HERR nun ganz persönlich zu einem Menschen kommt, um sich mit ihm zu unterhalten. Aber es gibt im unendlichen Universum geistig und in allen Abstufungen materieller Beschaffenheit genügend ausgebildete Kräfte und Intelligenzen, die vollberechtigte Stellvertreter des HERRN sind, um in Seinem Namen zu sprechen. Diese Inspiratoren und geistigen Lehrer, Führergeister der Zirkel und Medien sind so autorisiert, daß sie das Recht haben, zu sagen: "Hier spricht GOTT der HERR!"*

*CHRISTUS sagte seinerzeit: "Prüfet die Geister, ob sie von Gott kommen!" Um aber solche Geister zu prüfen, muß man schon eine bedeutende Erfahrung haben. Nun sind in der Beurteilung die meisten Menschen nicht fähig, richtig zu denken. Sie sind zumeist der Meinung, daß der "Liebe Gott" ein großer Poet oder ein Supergelehrter (im irdischen Sinn) sei, der entweder in himmlischen Zitaten schwelgt oder märchenhafte Zauberformeln übermittelt. Ich sage euch, daß GOTT noch nicht in einem einzigen Falle einen Menschen gelobt hat. Wer das glaubt, vernichtet sich selbst durch eine an Wahnsinn grenzende Selbstüberhebung. GOTT ist so hoch, unbegreiflich und heilig, daß selbst die größten und mächtigsten Engel sich immer noch bemühen, Sein wahrhaftiges Wesen zu verstehen. Doch wer seine organischen und geistigen Ohren mit Selbstverherrlichung und böswilliger Besserwisserei verstopft, wird nichts bemerken, noch davon verstehen."*

Die Überheblichkeit der Menschen, insbesondere der Verantwortlichen dieser Erde und die Besserwisserei haben ihre Ursache besonders in dem, was uns der *Weltenlehrer ASHTAR SHERAN* u. a. sagt mit den Worten:

*"Ihr macht im ganzen Denken einen großen Fehler. Ihr überschätzt euer eigenes Dasein. Ihr ordnet euch nicht in die Gesetze des Universums ein, sondern ihr wollt etwas Besonderes sein, nämlich der Mittelpunkt des Universums. Wie entsetzlich ist allein dieser Gedanke; denn dieser Mittelpunkt ist der "Regierungspalast" des HERRN."*

In aller *Ehrfurcht* Suchende sehen schon *in sich selbst* eine mit menschlichem Verstand nicht zu erfassende *Schöpferleistung* - und weiter in allem, was um sie herum existiert, lebt und wirkt, entsteht und vergeht, das Wirken und Walten einer geheimnisvollen großartigen *Macht* und *Schöpferkraft*, die wir "GOTT" nennen.

Das geistige Reich GOTTES, Seine unvorstellbar umfangreiche Organisation ist in Seinem Auftrage immer bereit, den Erdenmenschen auf ihre berechtigte Bitte hin Rede und Antwort zu stehen und sie über die göttliche Wahrheit aufzuklären und zu belehren, so die *Voraussetzungen* dazu gegeben sind. Deshalb sagte der SCHÖPFER in einer Botschaft durch Seinen *Bevollmächtigten* im Jahre 1960:

*"Ich rede aus meinem Geist, aus meiner Erfahrung und aus meiner übermenschlichen Sicht. Ich rede durch die Macht meiner Engel und meiner zu mir gekommenen Seelen. Ich rede durch meine Helfer in Fleisch und Blut, die durch meine ermächtigten Boten unterrichtet werden. Doch Ihr glaubt ihnen nicht."*

Es waren Menschen, sowohl im Diesseits als auch als Geistwesen im Jenseits, die Menschen schmähdlich *betrogen* und *irreführten* um die göttliche Wahrheit. Sie leisteten damit dem *Gegner* GOTTES den größten Dienst. Aber den Weg zu GOTT kann *jeder* freimachen, so er will, und wenn die Hindernisse noch so hoch sind. Deshalb heißt es in einer Botschaft von 1960 aus den *Sphären des göttlichen Lichtes*:

*"Wohlan, der Erdenmensch ist ein großer Zweifler, ein Skeptiker durch und durch, weil er zu jeder Stunde den Lügen seiner Mitmenschen ausgesetzt ist. Doch GOTT verlangt von allen Menschen in seinem ganzen Universum die volle Aufrichtigkeit, die LIEBE zur vollen Wahrheit. Wer also die Segnungen GOTTES empfangen will, der muß GOTT gehorsam sein. Doch GOTT verlangt von keinem Menschen einen blinden Gehorsam. Im Gegenteil - der blinde Gehorsam ist gefährlich! Er wird von Luzifer gefordert. Darum ist es eines jeden Menschen Pflicht, seinen vollen Verstand zu gebrauchen, um die Wahrheit*

*GOTTES genau zu durchdenken und zu prüfen, ob die eigene Seele so viel an göttlich-positiver Entwicklung aufzuweisen hat, daß sie die Wahrheit GOTTES richtig erkennt. Aber keine menschliche Seele kann GOTT betrügen noch hintergehen. In dieser Hinsicht sind Ihm die Engel gleich. Keine menschliche Seele kann einem Engel oder einem Schutzgeist etwas vormachen."*

Deshalb sagt der Gottesbote ASHTAR SHERAN:

*"Ein Mensch, der auf Erden lebt, muß davon überzeugt und darüber belehrt sein, daß sein Tun nicht eine Sekunde unbeobachtet bleibt. Die Intelligenzen der höheren Daseinsebenen sowie auch die Intelligenzen der tieferen Daseinsebenen umgeben ihn stets in Gruppen und in ganzen Scharen. Sie sind stets Zeugen aller guten und bösen Taten und Gedanken."*

Die *Gesetzestafeln* mit den "Sieben Geboten" und den "Sieben Forderungen" (die "10 Gebote" sind Fälschung und nur zum Teil richtig) wurden sogleich nach der Übergabe durch die *Santiner*, welche aus dem *Sternbild Alpha Centauri* zur Erde kamen, auf dem Berge Sinai an *Mose* von machtstrebenden Priestern vernichtet. Später wurde dann alles, soweit es möglich war, aus dem Gedächtnis verfälscht, entstellt und mißdeutet wiedergegeben. Gleiches geschah mit den *Lebensweisungen*, die *Mose* durch die *Santiner* in 40-tägigen Belehrungen auf dem Berge Sinai gegeben wurden.

Im Laufe der vergangenen Jahrtausende hat kein Buch dieser Welt durch Abschreiben und Kopieren so viele Änderungen, Fälschungen und Mißdeutungen erfahren, wie die Bibel des Alten und Neuen Testaments. Dadurch ist kein Mensch ohne die Hilfe des göttlichen *Geistigen Reiches* und der Nachfahren der *Santiner* in der Lage, die teilweise noch vorhandene Wahrheit von der Lüge zu trennen.

Es war dann der Gottesauftrag und die Mission des Gottessohnes JESUS CHRISTUS, den der SCHÖPFER des Alls auf diese Erde sandte, die bis dahin verfälschte, entstellte und mißdeutete göttliche Wahrheit wieder richtigzustellen und ihr zum Durchbruch zu verhelfen. Er wurde feige ermordet, damit die Lüge weiterbestehen konnte.

JESUS CHRISTUS hat niemals gesagt, daß seine Lehren niedergeschrieben werden sollten, wie er es auch selbst nicht getan hat. Warum? Nun, er wußte aus Erfahrung, daß seine Lehren *das gleiche Schicksal erfahren würden* wie die göttliche Wahrheit am Berge Sinai. Was von anderen niedergeschrieben wurde, erfuhr dann auch das gleiche Schicksal. Deshalb sagte JESUS zu den Jüngern, kurz vor seiner Auslieferung:

*"Zwar ist die Lehre, die ihr von mir hört, nicht meine Lehre, sondern die Lehre des VATERS, der mich gesandt hat. Das muß ich euch noch sagen, solange ich noch bei euch bin. Nachher kommt der Helfer, die heilige Geisterwelt, die der VATER in meinem Namen senden wird. Sie wird euch über alles Weitere belehren und euch auch alles das ins Gedächtnis zurückrufen, was ich euch gesagt habe."*

Dies bestätigt wahrheitsgemäß sein Jünger und Apostel *Simon Petrus* in seinem 2. Brief, Kap. 1, Vers 20-21, in dem es heißt:

*"Ihr müßt euch darüber klar sein, daß kein Ausspruch eines Geistes GOTTES nach eigenem Gutdünken gedeutet werden kann; denn noch nie ist ein solcher Ausspruch durch menschlichen Willen zustande gekommen, sondern nur auf Veranlassung GOTTES haben Menschen als Werkzeuge eines heiligen Geistes geredet."*

Die *heilige Geisterwelt*, das sind die *Intelligenzen* aus dem Reich GOTTES, die in Seinem Namen die Menschen über die göttliche Wahrheit belehren sollen - so die Menschen den Wunsch dazu haben. Die Geisterwelt GOTTES als die *einzigste* Quelle der absoluten Wahrheit (auch die *Santiner* erhalten sie von dort) ist das Testament, das JESUS CHRISTUS in seiner Sterbestunde den Erdenmenschen hinterließ. Aus dieser Quelle der absoluten Wahrheit schöpfen auch wir heute wieder. Auch von den *Santinern* -

durch *ihren* Messias und Weltenlehrer ASHTAR SHERAN - erfahren wir seit einem Jahrzehnt die göttliche Wahrheit. Wir haben in langen Jahren auf unserem beharrlich gegangenen Weg der Erforschung der göttlichen Wahrheit eine für alle Menschen bedeutsame Erkenntnis gewonnen: Die Praxis zeigt mit unerwarteter Deutlichkeit, daß alle Irrwege sehr, sehr lang und voller *unnötiger* Leiden und Qualen sind. Der eine Weg der absoluten Wahrheit ist der *rechte*, der *gerade* und *kürzeste*, der wirklich zu GOTT und *nicht* in den Machtbereich *Luzifers* führt. Sehr klar drückte dies JESUS CHRISTUS aus mit den Worten:

*"Erst dann, wenn ihr in meiner Lehre verharret, gehört ihr zu meinen Jüngern, und erst dann werdet ihr die volle Wahrheit erkennen - und die Wahrheit wird euch innerlich freimachen!"*

Ehrliches Suchen nach der göttlichen Wahrheit und langjähriges *ernsthaftes* Bemühen, aus bisherigen Fehlern *zu lernen* und unser Denken, Tun und Handeln nach den *Gesetzen* des SCHÖPFERS auszurichten und dankbar der *geistigen Führung* aus göttlichen Sphären zu folgen, wurden auf das schönste belohnt. Dies zeigen besonders die lieben Worte, die uns in einer Botschaft aus den *Sphären des göttlichen Lichtes* übermittelt wurden. Es heißt darin u. a.:

*"Wohlan, jahrelange Vorbereitungen und jahrelange Zusammenarbeit haben es möglich gemacht, jene Bande der Freundschaft und LIEBE so fest zu knüpfen, daß es uns möglich ist, euch Botschaften zu übermitteln, die an anderer Stelle nicht möglich sind, weil es an manchem Faden fehlt und manche auferlegte Prüfung nicht bestanden wird."*

Unmißverständlich sagt ASHTAR SHERAN in der Broschüre *"Von Stern zu Stern"*:

*"Das wahre Gesetzbuch GOTTES existiert nicht mehr auf dieser Erde. Es wurde vor Jahrtausenden verbrannt und seine Asche wurde zum Fluch dieser Erde. Eure Bibel ist, wie ich schon einmal sagte, ein Gemisch von unverschämten Verfälschungen und reiner Wahrheit."*

Hierzu sagte unser hoher *Geistlehrer* AREDOS:

*"Das Geistige Reich ist der Ansicht, daß eine Wahrheit mit Lücken besser ist als eine solche mit vielen Irrtümern vermischt. Mutmaßungen von seiten der Menschen sind meistens Irrtümer und werden zu verhängnisvollen Dogmen, die das ganze Denken der Menschheit in völlig falsche Bahnen lenkt. Jedes Dogma ist eine Vermutung und damit keine Garantie für die Wahrheit."*

Hier zitiere ich die Worte aus *Goethes Faust*, die ihm inspiriert wurden, aber die man nicht ernst nahm im bezug auf die Bibel: "In bunten Bildern wenig Klarheit, viel Irrtum und ein Fünkchen Wahrheit!" Eines haben wir bei der Erforschung der göttlichen Wahrheit zuerst mit erschreckender Deutlichkeit erkannt, nämlich die von den Verantwortlichen der Kirchen, Sekten und Konfessionen usw. von jeher erkannte und mit Geschick *für ihre Zwecke* und Ziele nutzbar gemachte, sehr bedeutende und machtvolle *Tradition* auf dem Gebiet der Religion.

*Pfarrer Greber* sagt in dem Vorwort zu seinem Buch: *"Der Verkehr mit der Geisterwelt, seine Gesetze und sein Zweck"* betreffs der Fälschungen in der Bibel wörtlich:

*"Das alles geschah außerhalb des Gesichtskreises des gewöhnlichen Volkes. Dieses nahm unbesehen die sogenannten religiösen Wahrheiten und Auslegungen hin, die ihm seine irdischen geistlichen Führer darboten und vererbten sie auf Kinder und Kindeskinde. Genau so ist es noch heute."*

CHRISTUS wußte das, deshalb sagte er:

*"Wehe euch, ihr Gesetzeslehrer! Ihr habt den Schlüssel zur rechten Erkenntnis der Wahrheit versteckt. Ihr selbst seid nicht zum Verständnis der Wahrheit gelangt, habt aber auch die nicht dazu gelangen lassen, die dazu gelangen wollten."*

Sie alle hier im Saal erinnern sich an die schweren Kämpfe, die sich zwischen *Hindus* und *Moslems* in *Indien* abspielten, welche zahlreiche Opfer forderten und die mühevollte Aufbauarbeit mit deutscher Wirtschaftshilfe in große Gefahr brachten. *Schwere Religionskämpfe* aus Gründen der *Unkenntnis*, der *Unwissenheit* in geistigen Belangen. Kriege zwischen Religionen und Konfessionen! Das sind die *Folgen* einer mit *Unwahrheiten*, *Irrtümern* und *Vermutungen* verbundenen Tradition, gehegt und gepflegt und für unabänderlich erklärt von führenden und verantwortlichen Menschen auf religiösen Gebiet.

Die Presse berichtete seinerzeit über die Umstände und die Geschehnisse anlässlich der Feierlichkeiten für den verstorbenen Ministerpräsidenten *Nehru*. Ich zitiere:

"Die ganze Nacht war Nehrus Enkel gereist, um noch rechtzeitig nach Neu-Delhi zu kommen; denn nach Hindu-Glauben erwartet jeden Mann, der *ohne* lebende Söhne stirbt, ein furchtbares Schicksal: die Hölle der Kinderlosen. Aber er kann gerettet und befreit werden, wenn ein Enkel den Scheiterhaufen entzündet."

Ich frage Sie: Ist hier noch Raum für *Verstand* und *Logik*?

Einige Tage später meldete man aus Neu-Delhi die Verlesung des Testamentes *Nehrus*. Darin gibt er auf die Überlieferungszeremonien selbst die Antwort. Sie fällt so aus, wie man sie von ihm nur erwarten konnte. Ich zitiere:

"Ich glaube nicht an solche Zeremonien. Und sich ihnen aus Gründen der Überlieferung zu unterwerfen, wäre Heuchelei und ein Versuch, sich selbst und andere zu täuschen."

Jede *Tradition*, die zur Aufgabe hat, Vermutungen, Irrtum und Unwahrheit auf geistig-religiösem Gebiet möglichst lange Zeit zu sichern, zu festigen und unabänderlich von Generation zu Generation weiterzugeben, ist *gegen* den Plan GOTTES und damit *gegen* jede geistige Weiterentwicklung gerichtet. Sie ist *negativ* und dient damit allein *dem Widersacher* GOTTES. Der außerirdische *Gottesbote* ASHTAR SHERAN sagt in einer seiner Broschüren:

"*Ein Mensch, der die gesammelten Erfahrungen früherer Generationen übernimmt, hat die Aufgabe, das zu vernichten, was nach neuen Erkenntnissen völlig negativ ist und der Allgemeinheit nur erheblich schadet. Es darf keine Tradition und keinen Denkmalschutz geben, wenn diese Überlieferungen dem Fortschritt entgegenstehen.*"

Und wie sieht es bei uns damit aus?

Eine der bedeutendsten Traditionen beruht auf der Tatsache, daß man den menschlichen Körper, die Materie, als die Persönlichkeit, das "bewußte Ich" hinstellt, das angeblich aus dem Nichts kommt und ins Nichts zurücksinkt. Die *Seele* dagegen, das *wirkliche* "Ich", die *tatsächliche* Persönlichkeit, die bewußt allein überlebt und weil von GOTT *ewig existiert*, wird *ignoriert*, als ein "Gespenst" bezeichnet, in der Karikatur *verlacht* und *verspottet*! Um allen Märchen, Phantastereien und Illusionen über die menschliche Seele den Boden zu entziehen, hören wir von unserem hohen *Geistlehrer* AREDOS aus göttlichen Sphären eine kurze und leicht verständliche Belehrung. Er sagt u. a.:

"*Die Seele, man sagt "Astralkörper", ist kein nebelhaftes Gebilde, sondern von Fleisch und Blut wie ihr auf Erden. Doch ist die Seele trotzdem aus einer anderen Materie, die an Festigkeit nichts zu wünschen übrig läßt, obgleich sie sich eurer materiellen Wahrnehmung entzieht. Eine jenseitige Seele ist keinesfalls ein sog. Gespenst, keine Einbildung, sondern eine organische Wesenheit mit Haut und Haaren.*

*Wenn mediale Menschen mitunter eine entkörperte Seele mit geistigen Augen als ein schleierartiges Gebilde sehen, so liegt das an der Unvollkommenheit des geistigen Sehens oder an einer schlechten Materialisation. Auch ein materiell-organisches Auge kann infolge mangelhafter Sehkraft die materielle Welt nur nebelhaft oder verzerrt wahrnehmen, obwohl auch diese äußerst real ist. Infolge der unvollkommenen Sehkraft des geistigen*

*Auges berichten entkörperte Seelen oft genug von einem "Nebelland". Das geistige Auge öffnet sich erst, wenn die Seele eine gewisse positive Reife erlangt."*

AREDOS wird deutlicher und sagte unter anderem:

*"Möchte jemand von Euch blind sein? Ich glaube, der Gedanke versetzt euch in Schrecken. Möchte jemand von Euch taub sein? Ich brauche eure Antwort nicht erst abzuwarten - also weiter: Im Jenseits leben Milliarden Menschen, welche das eine oder andere Gebrechen dieser Art haben und schwer darunter leiden. Diese Seelen jammern beispiellos und verfluchen GOTT, weil Er diese selbst verschuldete Grausamkeit zuläßt. Auf diese Weise verschlimmert sich ihr Zustand zusehends, und wir können ihnen kaum helfen. Was habe diese Seelen verbrochen, daß es ihnen so schlimm ergeht? Mit einem Wort gesagt: Sie waren gottlos und lebten so, wie es ihnen Spaß machte. Doch ihr eigener Spaß war nicht immer ein Spaß für die anderen. Diese Seelen können nicht zum Arzt laufen, der ihnen bei schlechtem Sehen eine Brille verschreibt. Diese Seelen irren tatsächlich auf einer sehr großen Ebene umher und ihr einziger Arzt, der ihnen helfen kann, ist einzig und allein die bessere Einsicht."*

An einer anderen Stelle sagt AREDOS:

*"Im Reiche GOTTES, d. h. im Jenseits, irren aber viele Seelen umher, die geistig blind sind und daher mehr oder weniger in einer Finsternis leben. Diese Seelen brauchen die Liebe der Verwandten und Freunde, auch wenn diese noch auf Erden leben. Durch Gebete kann viel geholfen werden. Nicht dadurch, daß ihr Blumen auf den Friedhof bringt, sondern durch ein ehrliches, stilles Gebet vor eurem Einschlafen."*

*Die irrenden Seelen im Jenseits leiden darunter, daß die Erdenmenschen keinen rechten Glauben an die LIEBE GOTTES haben und daß sie nicht an ein Weiterleben unmittelbar nach dem "Tode" glauben. Es ist eine große Stärkung und ein guter Trost für diese jenseitigen Seelen, wenn sie durch Gebete ihrer Freunde erfahren, daß ihre Angehörigen einen solchen Glauben haben. Es enthebt sie der großen Sorge um die Wahrheit, und sie können sich dann besser um das eigene Wohlergehen kümmern und die erdgebundenen Sphären verlassen."*

Diese geistige Blindheit und die sonstigen Gebrechen als Folge ihrer *Einstellung* zu GOTT, zu Seiner Schöpfung und zu Seinen Gesetzen, hat auch ihre Ursache in der *Unkenntnis* der göttlichen Wahrheit, selbst verschuldet und mitverschuldet durch die Menschen, welche die absolute Wahrheit vermitteln sollten nach GOTTES Willen. GOTT ändert Seine Gesetze *nicht*, wohl aber hat der Mensch die heilige Pflicht, diese Gesetze *zu beachten*, darum muß er sie *kennen*.

Der Erdenmensch ist infolge der Unkenntnis in geistigen Belangen, also was die göttliche Wahrheit betrifft und aufgrund einer *negativen* Tradition, derart mit der Materie verbunden und ihr verhaftet, daß seine ganze Sorge fast *ausschließlich* dem Körper, also der Materie gilt, leider aber nicht im guten Sinne. Das beweist der ungeheuer umfangreiche Verbrauch an *Genuß- und Suchtgiften*, gegen den erfreulicherweise viele Organisationen kämpfen, leider aber verlacht und verspottet, mit nur wenig Erfolg. Die *Industrie-Reklame*, welche natürlich der "kluge" Verbraucher finanziert, ist stärker als alles andere. Von dem *unmäßigen* Lebensmittelverbrauch möchte ich hier nicht reden. Viele Krankheiten, viele Leiden und schweres Siechtum, besonders im Alter, haben hier ihre Ursache. Dafür aber GOTT verantwortlich machen zu wollen, ist *Blasphemie!*

In der soeben von Herrn *Herbert Viktor Speer (MFK)* herausgegebenen 11. Broschüre gibt ASHTAR SHERAN bekannt, daß schon die *Israeliten* durch die Lebensweisungen an *Mose* auf dem Berge Sinai von den *Santinern* warnend auf diese *Gesundheitsgefahren* hingewiesen wurden. Viele Menschen jüdischen Glaubens *meiden* deshalb den Genuß von Fleisch des stoffwechselkranken Schweines.

Die *Seele* des Menschen hat im Jenseits die schweren *Folgen* des Verbrauches von *Genuß- und Suchtgiften* zu tragen, welche sich besonders durch große *Trägheit* im Denken und Handeln auswirkt. Dies macht sie *unansprechbar* und hält sie lange in diesem Zustande fest, so daß sie nicht weiterkommt.

Dem *Körper*, also der Materie, erweist man *fanatisch absolute Pietät* und alle Ehren, trägt sie mit mehr oder weniger reichem Pomp zu Grabe, setzt ihr, je nachdem, entsprechende Denk- und Grabmäler mit *unrichtiger* Beschriftung und macht aus allem einen *Toten- und Friedhofskult*, der die *wahre Schöpferleistung herabwürdigt* und damit GOTT beleidigt. Ich frage daher: Welche Gründe können angeführt werden für die auf den Friedhöfen und in den Krematorien sich vollziehenden herzerreißenden Trauerfeierlichkeiten, verbunden mit den furchtbarsten seelischen Qualen und den nachfolgenden Tragödien bis zum Selbstmord? - Und das geschieht angesichts der absoluten Wahrheit, die aussagt, daß es sich überhaupt nur um eine *zeitweilige*, oft nur *kurze* Trennung von den lieben Abgeschiedenen handelt.

Der schon erwähnte *Pfarrer Greber* schreibt in seinem Buch:

"Die Religion ist ein *Erbstück*, das jeder von seinen Eltern und Lehrern übernommen hat, *ohne* sich über den inneren *Wahrheitsgehalt* ein *eigenes* Urteil zu bilden. Dazu wären die meisten auch nicht in der Lage. Darum würde derjenige, der heute Christ ist, mit gleicher Überzeugung die jüdische oder mohammedanische Religion bekennen, wenn seine Eltern Juden oder Mohammedaner gewesen wären.

So war es nicht in den Zeiten, als die Menschen mit der guten Geisterwelt in Verbindung standen, bei den *Urchristen*. Da konnten sie fragen: '*Was ist Wahrheit?*' und sie erhielten Antwort. Deshalb fordert auch *Paulus* die ersten Christen auf, GOTT *zu fragen*, wenn sie in einem Punkte anderer Meinung seien als er selbst. Und was der *Apostel Paulus* damals den ersten Christen im Folgenden mahnend sagte, gilt auch heute umso mehr angesichts dessen, was sich auf diesem Planeten abspielt. *Paulus* sagte: 'Sehet zu, daß euch niemand gefangen nehme durch die sogenannte Wissenschaft, sowie durch die törichten und irreführenden Lehren, die sich auf menschliche Überlieferungen stützen und von den bösen, die Welt beherrschenden Geistmächten herrühren, aber mit der Lehre Christi nichts gemein haben.'"

Das heißt also: *Falsche* Tradition legt den Menschen Fesseln an!

CHRISTUS sagte einmal zu *Simon Petrus*:

"*Ich will dir nämlich den Schlüssel zum Verständnis der Gesetze geben, die im Jenseits herrschen. Wenn du dir im Diesseits eine Fessel anlegst, wirst du sie auch im Jenseits zu tragen haben, und wenn du dich im Diesseits von einer Fessel befreist, wirst du auch im Jenseits davon befreit sein.*"

Auch die Funktion des so verlachten, herabgewürdigten, verspotteten und verleumdeten *Mediums* als *Mittler* zwischen Diesseits und Jenseits, ist eine eminente göttliche Gesetzmäßigkeit. Das mögen sich alle Abergläubigen, Spötter und Besserwisser gesagt sein lassen. Diese denken nicht daran oder scheinen es nicht zu wissen, daß JESUS CHRISTUS göttlich-gesetzmäßig das *bedeutendste Medium* war, das je auf Erden wandelte. Diesen Weg der Verständigung zwischen Diesseits und Jenseits hat der SCHÖPFER gesetzmäßig *vorgesehen* und gilt auch für Ihn selbst.

Wer auf Erden diese positive, gesetzmäßige Funktion ausübt, wer also hier im Dienste GOTTES *Mittler sein darf*, das bestimmt allein nach langer Vorbereitung und Bewährung das *Geistige Reich* im Auftrage des HERRN. Deshalb ist jede herabsetzende Kritik, jedes Lächerlichmachen eines positiven Mediums *gegen* GOTT gerichtet, denn ein solches Medium ist *Werkzeug* eines *hohen Geistes* aus *hohen Sphären* zum Zwecke der Verbreitung der göttlichen Wahrheit.

Gerade in den folgenden Beispielen, die uns aus den *Sphären des göttlichen Lichtes* übermittelt wurden, wurde uns auf die Frage: "*Was ist Wahrheit?*" eine sehr deutliche Antwort gegeben:

"*Die Bibel lehrt, nein, sie lehrt nicht, sondern sie bringt eine große Sünde, die da wörtlich heißt: 'Mein ist die Rache, spricht der Herr!' GOTT verzeihe jenen Menschen innerhalb der Kirchenverantwortlichkeit, welche über diese Gotteslästerung noch nicht*

*gestolpert sind. GOTT ist kein Rächer, denn Er ist die LIEBE in der höchsten SUPERLATIVE. Wo Rache ist, da ist auch keine LIEBE! Jede Rache zerstört, aber GOTT zerstört nie, sondern Er baut auf, fügt zusammen, heilt und vergibt durch Seine Beauftragten, die im Geistigen Reich wirken. Es ist in den Augen der Engel und Lichtboten entsetzlich, daß diese Irrtümer immer noch neu übersetzt und gedruckt werden. Eine Buchstabentreue, die dem Gehorsam eines Rekruten gleichkommt, der nicht fragen darf, warum er töten soll."*

Weiter heißt es:

*"Der Mensch hat sich seit eh und je ein Unrecht angeeignet, nämlich zu strafen. Aber er straft deshalb im Unrecht, weil er gegen die göttlichen Gesetze straft, was GOTT nie tut. Eine irdische Strafe, ganz gleich welcher Art, ist immer auf Rache, auf Vergeltung eingestellt, aber niemals auf Besserung oder Vergebung. Jeder Krieg, der auf Erden geführt wurde, entsprang diesem Gefühl, er wurde letzens zur furchtbaren Strafe für die ganze Welt: Rache gegen Rache, Strafe gegen Strafe, Tod gegen Tod, Hunger gegen Hunger, Starrsinn gegen Starrsinn, Gottlosigkeit gegen Gottlosigkeit."*

Ja, meine lieben Hörerinnen und Hörer, man kann es ruhig sagen, daß auch die *Religionen* und die *Christen* Kriege gegeneinander geführt haben. Und dieses große negative Ringen steht dann unter dem Bibelwort: "Auge um Auge, Zahn um Zahn!" Der Mensch ist dann plötzlich das *angebliche* Werkzeug dieser "Gottesrache". Die Mehrheit ist *zu dumm* und *phlegmatisch*, um das Unrecht richtig zu *erkennen*, sie läuft Amok. Die Wahrheit ist aber folgende, wie es in der Botschaft heißt:

*"GOTT straft auch, aber nicht im Gefühl der Rache, sondern mit allen Mitteln der Besserung und mit einer unsagbaren Geduld, ohne Rücksicht auf jede Ihm zugefügte Kränkung und ohne Rücksicht auf die Zerstörung Seines mühevoll in Äonen von Jahren erbauten Universums. Er straft durch die Gesetze, die kein Mensch außer Kraft setzen kann. Er hat hierfür die Billionen Geisterhelfer, die für Ihn alles richtig durchführen."*

Warum eigentlich gibt es *so viele* Religionen, religiöse Anschauungen und Konfessionen, obwohl sich viele Menschen darüber klar sind, daß es nur *einen* SCHÖPFER und ein von Ihm geschaffenes Universum gibt? Nun, es ist die *Folge* davon, daß Menschen die Bibel zu einem Buch gemacht haben, in dem jeder, der sich dazu berufen fühlt, die Beweise für seine besondere Lehre sucht und auch findet. Doch die daraus resultierenden irdischen Verhältnisse und Tatsachen sprechen für sich. Der außerirdische *Gottesbote* ASHTAR SHERAN sagte in einer seiner Broschüren:

*"Statt einer einzigen wahren Religionsgemeinschaft gibt es auf eurer Terra mehr als zweihundert, und jede davon ist fanatisch gegen die andere und glaubt der Wahrheit letzte Schlußfolgerung zu besitzen. Doch der Wahrheit allerletzte Schlußfolgerung ist: Ihr habt von GOTT und Seiner Schöpfung überhaupt keine rechte Ahnung! Was euch an Wahrheit aus außerirdischer Quelle gegeben worden ist, wurde größtenteils vernichtet. Was davon übriggeblieben ist, wurde gefälscht oder arg entstellt. - Kein Volk der Terra soll sich einbilden, besser zu sein als das andere! Gut und Böse ist auf alle Völker bzw. auf alle Staaten verteilt. Keine Rasse hat Anspruch auf besondere Anerkennung."*

Wer kann verstehen, weshalb gerade die *Verantwortlichen der Kirchen* und Konfessionen nicht einsehen *wollen*, daß die göttliche Wahrheit *keine vielfache* Interpretation zuläßt, denn sie ist *unteilbar*! Es ist falsch, im üblichen Sinne nun sagen zu wollen: "Es führen *viele* Wege nach Rom!" Diese vielen Wege haben uns *nicht* GOTT, sondern der *Selbstvernichtung* auf diesem Planeten bedenklich nahe gebracht, und zwar ganz im Sinne *Luzifers*. *Luzifer* aber ist der *Gegner* GOTTES -, seines SCHÖPFERS. Hören wir den in der Belehrung von Menschheiten im All sehr erfahrenen, im Auftrage GOTTES tätigen Weltenlehrer ASHTAR SHERAN vom Planeten *Metharia*. In seiner Botschaft aus dem Jahre 1960 heißt es:

*"Eine wahre Religion kann nur eine Konfession haben. Es gibt nur eine Wahrheit, weil es nur einen GOTT gibt und es gibt demnach auch nur ein Ziel und auch nur einen Weg, der*

*zu diesem Ziele führt. Aus diesem Grunde darf es keine verschiedenen Konfessionen geben, denn auf diese Weise entstehen Keimzellen der Zwietracht, die sich zu Keimzellen größter Kriege entwickeln können."*

Die Menschheitsgeschichte liefert uns für das soeben Gesagte alle nur erdenklichen Beweise.<sup>1</sup> In einer Broschüre äußert ASHTAR SHERAN sich wie folgt dazu:

*"Für uns gibt es keine Konfessionen, sondern nur Wahrheit. CHRISTUS hat keine Konfessionen gestiftet, noch je die Absicht dazu gehabt. Er lehrte nur die Gesetze GOTTES und berichtete die hebräischen Überlieferungen."*

Das gerade war ja seine Erdenmission! - JESUS CHRISTUS waren das am Berge Sinai überreichte "Gesetz des Himmels" sowie auch die "Lebensweisungen", die in 40-tägigen Belehrungen Mose überreicht wurden, genau bekannt. Deshalb konnte JESUS CHRISTUS im Verhör durch Pilatus auch nur antworten:

*"Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, um Zeugnis für die Wahrheit abzulegen. Jeder, der aus dem Reich der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme."*

Konnte Pilatus, ein Außenstehender, angesichts dessen, was um CHRISTUS geschah, anders antworten als mit der Frage: "Was ist WAHRHEIT?"

Es scheint, als wollte der heute im Geistigen Reich GOTTES unter dem Ordensnamen VERITAS wirkende Philosoph Schopenhauer in seiner vor Jahren der Menschheit durch das Medium Herbert Viktor Speer übermittelten "Positiven Philosophie" die Bedeutung dessen, was JESUS CHRISTUS sagte, durch folgende Worte besonders deutlich machen:

*"Die Lüge verpflichtet zu nichts, doch die Wahrheit fordert die volle Verantwortung. Doch nur die Wahrheit kann den Frieden bringen. Nur mit der Wahrheit kann die Menschheit friedlich leben. Die Wahrheit aber liegt in der Existenz der Welt, also in Ursprung und Wirkungen, in GOTT dem SCHÖPFER."*

Aber diese Geschehnisse um CHRISTUS geben doch Aufschluß über die Umstände und über die Mentalität der Priester und wohl auch der Pharisäer und Schriftgelehrten am Berge Sinai, welche die göttliche Wahrheit zum großen Teil ins Gegenteil verkehrten. Den gerade von Wissenschaftlern, Zweiflern und Atheisten erhobenen Einwänden, GOTT sei gewissermaßen verpflichtet gewesen, die Verfälschung der göttlichen Wahrheit am Berge Sinai zu verhindern und auch später die Niederschriften des Neuen Testaments unverändert zu erhalten, liegt allein nur menschliches Wunschdenken zugrunde.

Es entspricht notwendig den von GOTT selbst geschaffenen Gesetzen, daß Er niemals in die freien Willensentscheidungen von Menschen eingreift, wie das auch all Seinen Beauftragten, Lehrern, Lichtboten usw. streng untersagt ist. So konnten Fälscher und böswillige Gegner das Fälscherwerk vollbringen. Weil aber der Mensch nach GOTTES Gesetzen die freie Willensentscheidung besitzt, deshalb trägt er auch die volle Selbstverantwortung vor GOTTES Richtern für sein Denken, Tun und Handeln. Ob man das wahrhaben will oder nicht, nach seinem Abscheiden von diesem Erdenplan steht der Mensch nach GOTTES Gesetz vor GOTTES Richtern.

Unter den Menschen haben nun einmal Schriften ihre Schicksale. Wer hat den traurigen Mut, gerade das zu bezweifeln? Gibt es nicht auf allen Gebieten täglich genug Beispiele? Auch hier hat sich der böse Einfluß des gefallenen Engels so unheilvoll ausgewirkt.

---

<sup>1</sup> Wie die sogenannten "Heiligen Kriege" auf der Erde überdeutlich zeigen.

Deshalb sagte unser hoher *Geistlehrer* aus göttlichen Sphären, ARGUN, auf die Frage ob es stimme, daß *Luzifer* und seine  *Helfer* die Bibel *mitgeschrieben* haben:

*"Ja, das stimmt leider. Die Wahrheit wurde geschickt zugedeckt."*

Weiter sagte ARGUN:

*"Die Bibel lügt, wenn sie berichtet, daß Gleiches mit Gleichem vergolten werden soll."*

Das Gesetz sagt:

*"Hilf dem anderen durch Gebet, aber lasse dich nicht hinunterziehen, indem du Mitleid hast für jene, welche genau wissen, was sie tun."*

Meine lieben Zuhörerinnen und Zuhörer, immer wieder vernimmt man den Wunsch und Ruf bei allen Feindschaften und Kriegen zwischen Völkern, geprägt mit allen Propagandamitteln und sogar bestellt in sogenannten "Gottesdiensten" von Machthabern zu allen Zeiten: *"Herr, vernichte unsere Feinde!"* Dieser Satz, so heißt es in der gleichen Botschaft, *"ist ein Bumerang!"* Der Gottesbote und Weltenlehrer ASHTAR SHERAN sagt über die Feindschaft:

*"Das Widernatürlichste, was es auf diesem Stern gibt, ist die Feindschaft unter den Menschen. Die Intelligenz des Menschen steht über den Tieren. Die Feindschaft der Menschen untereinander ist dieser Intelligenz nicht würdig. Wir kennen diese Fehlentwicklung seit mehreren tausend Jahren. Sie ist die Folge einer Propaganda, einer Verhetzung, Verbildung und Irrlehre. Die Feindschaft unter den Menschen beruht auf einer Massensuggestion."*

Er führte weiter aus:

*"Es gibt keine Entschuldigung für die Feindschaft und Verfolgung von anderen Rassen und Völkern. Jede derartige Feindschaft, jedes derartige Mißverstehen ist entwicklungs-widrig. Der geniale SCHÖPFER hat die Verschiedenartigkeit der Völker und Rassen be-stimmt, damit die Menschen voneinander lernen, sich ergänzen und vor allem LIEBEN und verstehen lernen und nicht, um sich in gegenseitigem Haß umzubringen. Jeder Menschheitsführer der Politik oder der Wissenschaft handelt gegen diese gottgewollte Entwicklung, wenn er die Menschen außerhalb der Grenzen seines Landes haßt oder verachtet. Es gibt keinen Weltfrieden ohne die LIEBE der Menschen untereinander. Das Gesetz des Lebens bevorzugt keinen einzigen Menschen, nur der Mensch selbst verändert diese Situation. Aber die außerirdische und überirdische Gerechtigkeit gleicht auch diesen Fehler aus."*

Noch deutlicher wird er:

*"Ich glaube nicht, daß die bedeutenden Politiker auf ihrem Starrsinn weiter bestehen würden, wenn sie wüßten, in welche verzweifelte Situation sie kommen, wenn sie ihren materiellen Körper verlassen müssen. Sie werden sich - wie bereits geschehen - auf die Wissenschaftler und Philosophen berufen, die CHRISTUS bereits als "falsche Propheten" angekündigt hat. Sie werden ihnen die Schuld zuschieben wollen, daß sie in einen falschen Glauben gestürzt worden sind, aber diese Entschuldigungen sind ohne irgendei-ne Gültigkeit. Die Gerechtigkeit verlangt in vollem Umfang ihre Sühne, ohne eine Ausnahme!"*

Es ist auch ein *Gegenstück* zu dem eben Genannten in die Bibel hineingekommen, das wahrscheinlich von sog. *Siegern* über Besiegte stammt, wobei natürlich *Luzifer* Pate stand.

Da hält jemand vor versammelten evangelischen Christen einen Vortrag mit dem Thema: *"So stelle ich mir die Christen vor"* und sagte u. a. folgendes:

*"Bestimmte christliche Politiker erklären die Kommunisten zu Atheisten und damit gewissermaßen zur Inkarnation des Bösen, das umstürzende christliche Gebot "Liebet eure Feinde" dagegen wird hierzulande verleugnet, sobald Kommunisten im Spiele sind."*

Vor evangelischen Christen eine reichlich merkwürdige Beurteilung von *Atheismus* und *Kommunismus* angesichts der besonders den Christen bekannten Gefahr, welche diese für die Menschheit dieser Erde bedeuten. Ich kann mir nicht vorstellen, daß christliche Politiker nicht zwischen den kommunistischen Machthabern nebst Anhang, mit nur wenigen Prozenten der Bevölkerung und den von ihnen beherrschten und unterdrückten Völkern zu unterscheiden wüßten. Um Zweifel bei manchen Christen über *Atheismus* und *Kommunismus* zu zerstreuen, hören wir die Meinung des genauen Kenners der Erdensituation, des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN, welcher im Auftrage GOTTES tätig ist. Es gibt keinen Erdenmenschen, dem auch nur annähernd ähnliche Beobachtungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. ASHTAR SHERAN übermittelte uns folgendes:

*"Immer wieder zeigt es sich, daß der Erdenmensch sehr träge im Denken ist. Er richtet sein Augenmerk zu stark auf die Materie. Er sperrt sich gegen das unsichtbare Wirken geistiger Bereiche. Die Beeinflussung durch erkenntnislose Lehrer ist so stark, daß der Hochmut an die Stelle der Demut tritt. Er lacht über das Unfaßbare, das ihm eigentlich diese Ehrfurcht und diese Demut abfordert. Hochmut ist ein Zustand, bei dem man die Selbstkontrolle verliert. Wenn aber zum Hochmut ein Fanatismus hinzukommt, dann bildet sich der Mensch Dinge ein, die gar nicht existieren. Er erfindet eine Philosophie der Unwahrheit, die in ihrer Formulierung ein Blendwerk des Teufels ist. Nur so ist es möglich, daß der Kommunismus zur Blasphemie gekommen ist. Der Kommunismus ist demnach der prophezeite Antichrist. Blasphemie hat nichts mit einer Wissenschaft zu tun, auch wenn man ihr den Namen 'Wissenschaftlicher Atheismus' gibt."*

Unser Geistlehrer AREDOS nahm wie folgt dazu Stellung:

*"Der Kommunismus erreicht mit seiner Grausamkeit und Härte, mit seiner absoluten kompromißlosen Totalität das, was er will. Auf diese Weise verfällt der Mensch dem Atheismus, der Gottlosigkeit, und dann ist der Schritt nicht mehr weit, wo sich sein aufgespeicherter Haß gegen seinen Mitmenschen richtet und zwar gegen jene, die er erreichen kann. Der Atheist wird zum Kommunisten, zum Gottlosen in erschreckender Weise. Die Seele ist ruiniert und der Hölle preisgegeben, die ihn dann einmal verschlingt. Ohne den politischen Atheismus wäre der Kommunismus eine Lampe ohne Licht, er wäre unmöglich."*

Wo bleiben aber Logik und Verstand, wenn es einen Menschen geben sollte, der seinen Feind, der ihm seine aus Neid, Mißgunst und Haß geborene Feindschaft entgegenstellt, auch noch um dieser negativen, gottfeindlichen Einstellung willen LIEBEN soll! Menschen könnten gegebenenfalls dann eben diese ihnen entgegengestellte Feindschaft bedauern. Das würde auch dem entsprechen, was uns AREDOS sagte, nämlich, daß diese Stelle *falsch wiedergegeben* wurde. CHRISTUS sagte wörtlich:

*"Ihr sollt eure Feinde nicht hassen! Ihr sollt den Feinden also nichts Gutes tun, sie aber auch nicht schädigen. Doch sollt ihr ihnen helfen, wenn sie in Not sind."*

In einer anderen Botschaft heißt es dazu:

*"Wenn du einem Feind vergibst, so wird dieser durch dieses Verzeihen noch längst nicht zum Engel. Bei der nächsten Gelegenheit wird er dich wieder angreifen, solange, bis er echte LIEBE und Reue zeigt. Warum soll ein Sohn GOTTES euch alle eure Untaten und schlechten Gedanken vergeben? Der HERR läßt euch nicht unwissend. Er weist euch den*

*einzig und rechten Weg. Doch eine traditionelle priesterliche Anmaßung hat dazu geführt, das Wort GOTTES zu verfälschen."*

Es ist Blasphemie, wenn in dem erwähnten Vortrag weiterhin behauptet wird, daß GOTT in irdischen Verteidigungsministerien Seinen Platz habe. Man faßt sich entrüstet an den Kopf! Der Vortragende, der sehr klug tut, hat leider noch nicht begriffen, daß ein Verteidigungsministerium - andere nennen es richtiger Kriegsministerium - immer unter der Regie *Luzifers* steht und der genannte Platz auch diesem nur allein zukommt. Vorbereitungen zu Kriegen, gleich welcher Art, sind Blasphemie und immer gegen den Plan GOTTES gerichtet. Hierzu sagte der außerirdische Weltenlehrer ASHTAR SHERAN:

*"Es gibt keinen einzigen Krieg, der die Menschheit zu den Regionen einer höherentwickelten geistigen Welt führen kann. Jeder Mensch muß nur den Kampf der Selbstüberwindung führen, die ihn dazu bringt, dem Negativen zu entsagen. Jede Nation braucht nur eine Rüstung für diesen heroischen Kampf, sie besteht in der Ehrlichkeit der Wissenschaft und Politik."*

Menschen, und insbesondere die *christlichen Politiker* (im erwähnten Vortrag), die sich GOTT nach ihren Wunschträumen formen und den Teufel dummerweise für eine Märchenfigur halten, betreten einseitig politisch-kritisch das Gebiet des "Geistig-Religiösen", obwohl sie nicht die geringste Ahnung von der absoluten Wahrheit haben. Das sind die schwerwiegenden Folgen tiefer Erkenntnislosigkeit und des Irrtums in geistigen Belangen.

Der bereits erwähnte *Pfarrer Greber*, der die göttliche Wahrheit erkannte und sich dafür einsetzte, verlor dadurch nach 25-jähriger Priestertätigkeit Amt und Würden. Fürwahr kein kleines Opfer. *Greber* wurde von einem *hohen Geist* aus hohen Sphären schon zu Anfang über eine *gefälschte* Bibelstelle belehrt, die in seiner Kirche eine bedeutende Rolle spielt, nämlich die Erteilung der Absolution, bzw. Vergebung der Sünden, die, wie wir soeben gehört hatten, *allein* eine Angelegenheit GOTTES ist! Es ist die Stelle Joh. 20,23. CHRISTUS soll danach gesagt haben: "Wenn ihr (die Priester) die Sünden anderer vergebet, werden sie ihnen (den Gläubigen) vergeben." Die schwerwiegende Sinnentstellung erfolgte dadurch, daß man an die Stelle von *"euch selbst"*, wie es im Urtext heißt, das Wort *"ihnen"* setzte. Es muß also heißen:

*"Wenn ihr die Sünden anderer vergebet, werden sie euch selbst vergeben."*

CHRISTUS hat niemals etwas anderes gesagt als:

*"Wer seinen Mitmenschen die begangenen Fehler und Sünden vergibt, dem werden von GOTT auch seine eigenen Sünden und Vergehen vergeben."*

Das, meine lieben Zuhörerinnen und Zuhörer, ist eine *Voraussetzung* für die Vergebung der Sünden, die von den Menschen gar nicht beachtet wird. In einer Botschaft, die wir über das Medium erhalten haben, wird weiterhin gesagt:

*"Ein Wunschtraum theologischer Sünder spekulierte mit der Barmherzigkeit des HERRN. Gewiß, der HERR ist barmherzig, aber Er ist keineswegs so dumm, daß Er einem Sünder ohne seine gerechte Läuterung vergibt. Niemals hat Sein irdischer Vertreter CHRISTUS etwas Derartiges erwähnt oder versprochen. Im Gegenteil - er sagte deutlich genug: 'Jeder hat seine Schuld zu bezahlen bis auf den letzten Heller.' Ohne diese Tilgung seiner Schuld kommt nicht einer davon."*

In einer weiteren Botschaft heißt es dazu:

*"Was einmal im göttlichen Universum gedacht oder geschehen ist, geht in die Ewigkeit GOTTES ein und niemand kann es ungeschehen machen. Nun fragt ihr mich: Wie kann ich meine Sünden loswerden? Glaubt nicht, daß CHRISTUS euch alle Sünden abnimmt! Diese Hoffnung ist ein fanatischer Kirchenirrtum und Selbstbetrug, den die Mönche seit*

*Jahrtausenden in die Bibel geschrieben haben. Doch CHRISTUS hat euch den Weg gewiesen, wie ihr dennoch zur Erlösung gelangt. Ihr braucht nur seine Anweisungen richtig zu befolgen.*

*Die Sündenvergebung erfolgt nach einem mathematischen Gesetz, das euch nicht unbekannt ist: Je mehr man das Gewicht auf der einen Seite der Waage erhöht, um so mehr verringert sich das Gewicht auf der anderen Seite, sofern da nichts hinzukommt. Durch die Fülle eurer guten Taten könnt ihr das Gewicht eurer Sünden relativ verkleinern. Darum gibt es eine Sündenvergebung nur allein durch wahre Christlichkeit, durch eine Häufung guter Taten, die so schwer wiegen, daß die Sünden dadurch immer leichter werden. Diese Erkenntnis allein ist wahre und echte Demut. Doch wer von GOTT etwas ohne sein eigenes Zutun verlangt, der ist nicht demütig, sondern sehr anmaßend.*

*CHRISTUS erlöst die Menschen nicht durch sein Blut, sondern nur allein durch seine vom VATER her gegebenen Lehren! Die göttliche Wahrheit ist, symbolisch gesehen, das heilige Blut, nämlich die einzige Lebenskraft von ewiger Dauer, die wertvollste Substanz des Menschen."*

Weiter haben wir in unserem Arbeitskreis die folgenden Belehrungen erhalten:

*"Genauso falsch sind die Spekulationen um die Worte CHRISTI am Kreuz: "Es ist vollbracht!" Diese Worte haben nichts mit einer Sündenvergebung zu tun, sondern nur mit seiner eigenen Selbstüberwindung gegenüber einer irdischen Gewalt und gegenüber einer Übertretung göttlicher Gesetze!"*

Weiter hieß es:

*"CHRISTUS rief: 'HERR vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!' Mit diesen Worten drückte er sein grenzenloses Bedauern aus, weil er wußte, welches Karma dieser Mord nach sich ziehen würde. Seine Gedanken verloren sich nicht im Haß, in der Angst oder in der Verzweiflung, sondern im grenzenlosen Mitleid über die erschreckende Unwissenheit in geistigen Belangen. Er erkannte die gefährlichen Folgen, die der Atheismus nach sich ziehen mußte."*

Meine lieben Zuhörerinnen und Zuhörer, immer wieder sind es Irrtümer, Vermutungen, märchenhafte Theorien und Phantastereien, die keiner Logik standhalten, die aber das Schicksal der Erdmenschheit so tragisch beeinflussen. Der erwähnte Lichtbote VERITAS (Arthur Schopenhauer) hat in seinen Botschaften hierzu treffend die folgenden Worte gesetzt:

*"Die Philosophie ist der größte Feind der objektiven Wahrheit. Dieses habe ich in der geistigen Welt mit großem Entsetzen festgestellt. Es ist daher verständlich, wenn mein Berufskollege (Spinoza) zu seinen Lebzeiten gesagt hat: 'Ich fange an, größeren Wert auf Leben und Glückseligkeit zu legen, als auf Wahrheit!' Die höchste gesetzmäßige Ordnung und die Vernunft sind untrennbar mit GOTT verbunden und können durch kein menschliches Denken je ersetzt werden."*

Was von der Philosophie zu halten ist, das erkennen wir an einem Beispiel aus den uns in langen Jahren gegebenen Lehren:

*"Der Philosoph Spinoza hat gesagt: 'Verstand und Wille sind Eigenschaften, welche der Mensch besitzt, die wir aber GOTT zuschreiben!' Dieser Philosoph hat den Sinn umgekehrt; denn es müßte eigentlich heißen: 'Verstand und Wille sind Eigenschaften GOTTES, von denen der Mensch ein wenig besitzt.' In den staatlichen Bibliotheken und Universitäten werden Berge von philosophischen Büchern aufbewahrt, die man zum Wissen zählt, obgleich man weiß, daß sie Irrtum über Irrtum enthalten. Die praktische*

*Erfahrung steht hoch über jeder Philosophie und doch räumt man der Philosophie einen so hochgeschätzten Platz ein."*

Die Folge der Fälschungen und märchenhaften Darstellungen in der Bibel, die keine naturwissenschaftliche Erklärung und Deutung zulassen, war, daß Wissenschaftler und Philosophen die Bibel ablehnten und *leider auch* entsprechend GOTT und Sein geistiges Reich. Das war ein tragischer und sehr verhängnisvoller Weg zum Atheismus und Kommunismus. Sie hätten statt dessen die immer gebotene Verbindung mit dem *Geistigen Reich* aufnehmen und die göttliche Wahrheit *erforschen* sollen, wie es der Wille GOTTES immer war - und wie wir es seit vielen Jahren durchgeführt haben, als über das Übersinnliche oder über ein religiöses Buch zu spotten. ASHTAR SHERAN sagte uns auf medialem Wege:

*"Liebe Freunde, ihr habt keine Ahnung, wie sehr es uns schmerzt, eure Lebensweise aus unserer Perspektive zu betrachten. Über zwei Milliarden Menschen werden zurzeit buchstäblich an der Nase herumgeführt. Wir haben die Möglichkeit, euch gut zu beobachten - nämlich dematerialisiert - und was uns dabei begegnet ist, mit Worten nicht zu beschreiben. Da erdreisten sich zum Beispiel einige Journalisten, über die höchsten Wahrheiten zu lästern. Leider steckt das Lachen an. Aus diesem Grunde lacht die Menschheit mit, wenn ein Dummer oder Gottloser spottet oder lacht."*

Auch hier erfüllt sich GOTTES Gesetz unerbittlich und gerecht, daß im Jenseits besonders diejenigen wehklagend die bittersten Tränen vergießen und sich selbst anklagen, daß sie auf Erden alles versäumten, keine Erkenntnisse gewonnen, sich selbst und andere Menschen um die göttliche Wahrheit betrogen haben, die *spottend* und *lachend* gegen die absolute Wahrheit auftraten.

Der weitaus größte Teil der Erdenmenschheit hat folgendes noch nicht erkannt: Was hat GOTT und Sein geistiges Reich mit einer *Eheschließung* zu tun, außer, daß Er diesen Menschen den erbetenen Segen erteilen könnte? GOTT gab *allen* Menschen den *freien Willen* nach seinem unabänderlichen Gesetz. Dafür ist der Mensch für sein Denken, Tun und Handeln für sich *voll verantwortlich*. Daß die Menschen diesen *freien Willen* weidlich nutzen und sehr oft *mißbrauchen*, geben sie *nicht* gern zu, damit die *eigene* Schuld auf *andere* abgeschoben werden kann.

Was aber machen Kirchen, Sekten und Konfessionen noch immer ohne Bedenken, *obwohl* viele ihrer Verantwortlichen von der absoluten Wahrheit unterrichtet wurden? Sie schweigen wie immer, wenn es sich um überirdische Wahrheit handelt und unterstellen dem ALLGEWALTIGEN weiterhin das folgende: Siehe Matth. 19, Vers 6, dort heißt es im übertragenen Sinn:

*"So sind sie (das Ehepaar) nun nicht zwei, sondern ein Fleisch. Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht trennen bzw. scheiden."*

Kann man hier von Logik und Verstand reden, wenn man bedenkt, wie viele Ehen aus Leichtsinne, jugendlichem Eifer, ohne Selbstprüfung, aus Unerfahrenheit, Trotz, äußerem Zwang, wirtschaftlichen und finanziellen Gründen, aus Gründen des Ansehens, der Tradition, des Erbes usw. geschlossen werden? Ich möchte nur nebenbei erwähnen, daß bei manchen Völkern noch ganz andere Dinge geschehen, was eine Ehe betrifft. Es ist verwunderlich, daß bei den vielen Ehescheidungen vor Gericht nicht gesagt wird: "Wir sind *nicht* Schuld, sondern GOTT, der uns *zusammengefügt* hat. Warum hat Er das getan?" Wieviel seelisches Leid wird verursacht, weil eine große Kirche die erwähnte Behauptung in der Bibel *mißverstanden* und zur praktischen Anwendung bringt?

Die objektive Wahrheit sieht nun aber wesentlich anders aus. Was da in der Bibel über Schließung und Trennung der Ehe gesagt wird, hat eine *ganz andere* Bedeutung und gehört gar nicht an diese Stelle. In der Broschüre "*UFO-Botschaft der Santiner*" sagten unsere Geistlehrer und der Weltenlehrer ASHTAR SHERAN dazu folgendes:

*"Das Leben ist unzerstörbar, selbst als ein individuelles Teilchen. Man kann also ein Leben nicht auslöschen, sondern nur eine Trennung zwischen Leben und Materie auslö-*

*sen. Doch der Mensch soll das nicht trennen, was GOTT durch die Inkarnation zusammengefügt hat, das heißt, der Mensch soll seinen Mitmenschen und sich selbst nicht töten."*

Was wissen denn die Menschen von heute über das, was sich am Berge Sinai zum jahrtausendelangen Leidwesen der Erdenmenschheit *wirklich* abgespielt hat? Wie machtgierig, geltungssüchtig und herrschsüchtig die damaligen Menschheitsführer am Berge Sinai gewesen sind, kann man aus wenigen Worten des Weltenlehrers ASHTAR SHERAN deutlich erkennen:

*"Eine verlogene "Heilige Schrift" macht den LOGOS des Universums lächerlich und in dieser Form ist der Prophet Mose von den gottgesandten Santinern nicht belehrt worden. Mose ist im Weltraum-Strahlschiff des HERRN über den Plan GOTTES informiert worden. Er brauchte diese Weisungen nicht einmal selbst aufzuzeichnen, denn sie wurden ihm in der damaligen Sprache fertig übergeben. Die außerordentliche Bedeutung dieser Hartfolien wurde ihm besonders ans Herz gelegt und zur Aufbewahrung wurde die bekannte Bundeslade angefertigt.*

*Als die Priester jedoch vom Inhalt genaue Kenntnis bekamen, waren sie empört und vernichteten sämtliche Folien in dem Augenblick, da das Mutterschiff außer Sicht war. Viel später wurden einige Texte aus der Erinnerung aufgezeichnet. Die Ehrfurcht vor einem GOTT bestand bei den Priestern und beim Volke nur, solange wie sie das rotglühende Weltraumschiff vor Augen hatten."*

Meine lieben Zuhörerinnen und Zuhörer, wir kennen jetzt die Wahrheit und ich möchte ganz einfach sagen: Wir *Spiritualisten* vermögen nicht zu erkennen, daß damals am Berge Sinai Verstand und Gefühl, Wahrheitserkenntnis, Selbsterkenntnis und Existenzerkenntnis irgendwie eine Rolle gespielt haben, von Logik ganz zu schweigen. Im Verlaufe dieses Vortrages werden Sie das an weiteren Tatsachen feststellen können. Wahr ist, daß GOTT in Seinem *"Interplanetarischen Gesetz"* mit *"Sieben Geboten"* und *"Sieben Forderungen"* Notwendiges über die Ehe gesagt hat, damit gegen Seine Gesetze nicht verstoßen wird. Wir empfehlen eindringlich all denjenigen, welche die Aufsicht über die Standesämter haben, den Menschen, die eine Ehe schließen wollen, die *"Erste Forderung"* und die *"Zweite Forderung"* des erwähnten *Gottesgesetzes* vom Berge Sinai laut und eindringlich vorzulesen. Diese lauten:

- 1. Zeuge nicht aus deiner Lust, sondern aus der freiwilligen Opferbereitschaft, einer begnadigten Seele<sup>2</sup> zu einer besseren Einsicht und Selbsterkenntnis zu verhelfen und für sie so lange zu sorgen, bis sie die Selbständigkeit im Denken und Handeln erlangt hat.*
- 2. Achte deine Lebensgefährtin als die verantwortliche Trägerin des göttlichen Willens, des göttlichen Lebens und als die Wegbereiterin der planvollen Zukunft. Ihr Versagen bedeutet die Vernichtung in langsamer, aber unvermeidlicher Folge.*

Wenn in der *"Ersten Forderung"* gesagt wird, welche *Pflichten* die Eltern haben, ist damit gleichzeitig gesagt, daß die *anvertrauten* Kinder eine bessere Einsicht gewinnen und zu einer besseren Selbsterkenntnis kommen sollen. Hier liegt die *Pflicht* des Jugendlichen *mitzuhelfen*, damit er die Selbständigkeit im Denken und Handeln wirklich gewinnen kann. Deshalb heißt es im *"Fünften Gebot"* des erwähnten *Himmelsgesetzes* unter anderem:

- 5. ...Ehre die Erfahrungen und achte das Leid. Höre auf den Rat deiner Eltern, sofern sie an GOTT, den SCHÖPFER, glauben. Ohne diesen Glauben kannst du vielleicht reich, aber niemals glücklich, zufrieden, noch weniger selig werden.*

Wenn also ein Jugendlicher zu einer *besseren* Einsicht kommen soll, so heißt dies, daß er in seinem Vorleben diese Einsicht *nicht* besessen hat und auch zu der notwendigen Selbsterkenntnis *noch nicht* gekommen ist. Er wird manches gedacht und getan haben, so daß die Rückerinnerung an das Gesche-

---

<sup>2</sup> Die "begnadete Seele" ist das Kind.

hene ihm im Jenseits keine Ruhe, keine Glückseligkeit, keine Zufriedenheit gebracht hat. Er selbst wollte aber aus diesem Grunde *zurück* in die Materie, um diese Rückerinnerungen endlich loszuwerden. GOTT *löscht* für die *Schulungszeit* in der Materie jede Rückerinnerung. Darüber sollte jeder Mensch einmal nachdenken, um zu erkennen, welche Gnade GOTT hier walten läßt und wie ungreiflich Seine Gerechtigkeit scheint.

Gerade darum ist es eine widerliche und üble Redensart, die heute schon zum geflügelten Wort unter den Jugendlichen geworden ist, nämlich immer dann, wenn sie ihren Willen *nicht durchsetzen können*, ihren Eltern zu sagen: "Warum habt ihr uns in die Welt gesetzt? Das habt ihr nun davon!" Von dem Ton in welchem diese Worte manchen Eltern geradezu entgegengeschleudert werden, möchte ich hier nicht reden. Schlimm ist es nun, daß die Eltern und Erziehungsberechtigten darauf nicht die gebührende Antwort geben können, weil sie *keine Ahnung* von der göttlichen Wahrheit haben. Der Jugendliche glaubt, im Recht zu sein, vor allem, weil es viele andere genauso tun. Und so bleibt das böse Wort im Raum hängen, denn Entschuldigungen fallen den heutigen Jugendlichen sowieso sehr schwer.

Hören wir weiter etwas zur absoluten Wahrheit, die ASHTAR SHERAN in seiner Broschüre "*UFO-Botschaft*" lehrt:

*"Die Reinkarnation ist eine Schule des geistigen Menschen. Das Fleisch, der Körper, dient dabei als Mittel zum Zweck. Das Ziel heißt: Edelmensch als Mitarbeiter des SCHÖPFERS."*

Weiter heißt es:

*"Jeder von euch hat schon eine Reihe von verschiedenen Reinkarnationen hinter sich. Sie erfolgten hauptsächlich auf dieser Terra (Erde). Dabei ist es von besonderer Bedeutung, daß gerade die verkümmerten positiven Eigenschaften und Charakterzüge geschult werden sollen. Fehlt es einem geistigen Menschen, also der Seele im Jenseits, an Mut und Ausdauer, so wird er in einen materiellen Menschen reinkarniert - also wieder auf die Erde gesandt - der rassenmäßig und geographisch in einen natürlichen Daseinskampf gestellt ist. Auf diese Weise wird jeder Mensch auf den Platz gestellt, den er als Schüler einzunehmen hat. Diese Erkenntnis wurde euch schon vor Jahrtausenden aus der außerirdischen Hierarchie mitgeteilt. Verantwortungslose und selbstsüchtige Priester haben diese Erkenntnis leider vernichtet."*

Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, es ist *nicht nur* die Unkenntnis an sich, welche diese Zustände auf der Erde hat aufkommen lassen. ASHTAR SHERAN sagt:

*"An Stelle der geistigen Erleuchtung befassen sich die Schulen und Universitäten mit Philosophien, die zum Teil gar keinen Wert besitzen, die auch nicht einen Funken von objektiver Wahrheit haben. Doch die Schüler und Studenten sind der Ansicht, daß ihnen höchste Wahrheit geboten wird. Sobald sich aber der Stoff mit übersinnlichen oder außerirdischen Phänomenen befaßt, wird er als abergläubischer Unsinn mit spöttischem Lächeln abgelehnt, womit man seine geistige Überlegenheit zum Ausdruck bringen will, die in Wirklichkeit meistens nur auf fahrlässiger Unkenntnis und gefährlicher Dummheit beruht. Die Wissenschaft hat aber die Aufgabe, der Wahrheit zu dienen!"*

Ende Januar 1965 mußte sich die Öffentlichkeit im *Fernsehen* mit ansehen und anhören, wie ein Universitätsprofessor "der Weisheit letzten Schluß" mit den Worten bekanntgab: "Laßt die Toten ruhen!" Im Jenseits gehört dieser Professor zu denjenigen, die bittere Tränen vergießen, weil sie der Unwahrheit dienten. ASHTAR SHERAN sagte weiter:

*"Die Publikationsmedien, wie Presse, Rundfunk, Fernsehen und Film haben jeden Anstand zu bewahren. Sie haben den Fortschritt und nicht den Rückschritt zu begünstigen! Es ist nicht angebracht, die Dinge in ein falsches Licht zu rücken. Es darf auch nicht sein, daß unanständige Redensarten verbreitet werden, nur um aktuell zu sein. Die Publi-*

*kationsmedien müssen immer darauf bedacht sein, daß sie die bedeutendsten Bildungsmittel darstellen, die es gibt. Die gebotenen Szenen und Dialoge existieren im Bewußtsein der Menschen unaufhörlich weiter. Alles bleibt im Kosmos erhalten.*

*Die Kindererziehung hat sich der Wahrheit und nicht der Lüge zu bedienen. Schon vor der Schulzeit ist mit der Charakterbildung zu beginnen. In den Schulen ist von Anfang an ein Moralunterricht einzuführen. Es ist nicht allein die Aufgabe der Eltern, daß die Jugend richtig, d. h. positiv erzogen wird. Schon in der Fibel für die Kleinen müssen Moralbeispiele enthalten sein wie zum Beispiel: Fritz belügt seine Mutter. Warum tut er das? Ist das richtig?*

*Wenn es unendlich schwer ist, die erwachsene Generation zu ändern, so stehe ich als Weltenlehrer und Mahner hier auf dieser Terra, um euch zu warnen, damit die zur Macht gelangende Generation nicht das ungeheure Unrecht an der Schöpfung begeht, das ihr in langen Jahren geplant und vorbereitet habt. Die Jugend muß richtig erzogen und nicht verzogen werden. Die Jugend trägt eine noch größere Verantwortung als ihr selbst. Die Jugend kann noch rechtzeitig geändert werden. Noch ist es dazu nicht zu spät. Aber es eilt trotzdem."*

Nur der SCHÖPFER selbst konnte über Seinen *Bevollmächtigten* der Menschheit eine so klare und unmißverständliche Antwort auf menschliche Vermutungen, Lügen und märchenhafte Darstellungen geben wie die folgende:

*"Die Art und Weise, wie ihr Mich hinstellt, entspricht nicht der Ordnung noch den Tatsachen. Kümmert euch mehr um das Geistige Reich und weniger um Meine Person. Das Geistige Reich gehört mit zur intelligenten Welt. Meine Gesetze sind nicht so, daß das Geistige Reich vom Diesseits gänzlich ausgeschlossen ist. Ihr habt die Möglichkeit, euch jederzeit über das Vorhandensein einer geistigen Existenz zu überzeugen.*

*Je mehr ihr eure Kenntnisse innerhalb der Naturwissenschaften vermehrt, umso mehr sehe Ich, daß ihr das Alltägliche des geistigen Wirkens nicht mehr erfassen könnt. Ich muß gestehen, daß ein "primitiver Farbiger" vom Geistigen Reich mehr versteht als ein weißer Gelehrter. Das Wissen soll erhellen und nicht verdunkeln! Ich habe nie gewollt, daß das Geistige Reich für euch ein Geheimnis sein soll. Richtet euch nach den Offenbarungen, die euch das Geistige Reich übermittelt!"*

Im Anschluß an die mahnenden Worte des SCHÖPFERS möchte ich *Goethe*, der sehr medial war, zitieren, dessen Dichtung *"Faust"* ihm von seinem *Schutzgeist* im Auftrage des Geistigen Reiches inspiriert wurde. Auch das ist absolute Wahrheit, auch dann, wenn sie bezweifelt wird. Jedenfalls heißt es im *"Faust"* sehr aufschlußreich: "Die Geisterwelt ist *nicht* verschlossen, dein Sinn ist zu, dein Herz ist tot." Auch *Goethe* spricht wie seinerzeit CHRISTUS von der *Geisterwelt*. Die Welt der Geister GOTTES, das ist das geistige Reich GOTTES. Und wenn man von den "Toten" im Jenseits spricht, so sind nach GOTTES Gesetzen allein die Menschenseelen gemeint, deren *Sinn* für das göttlich-geistige *zu* ist. Sie bevölkern die unter dem Einfluß *Luzifers* stehenden *niederen* Sphären des Jenseits, bis auch sie sich vom Einfluß des *Gegners* GOTTES freimachen und den Weg zum SCHÖPFER des Alls beschreiten.

Lassen wir einen *ehemaligen Priester* für die unzähligen Seelen sprechen, die tief unglücklich im Jenseits die furchtbare Erkenntnis machen mußten, daß man sie im irdischen Leben um die absolute Wahrheit maßlos betrogen und auf Irrwege geführt hatte, die *nicht* zu GOTT, wohl aber in den Machtbereich *Luzifers*, des *Gegners* GOTTES, führten. Da aber jeder Mensch nach GOTTES Gesetzen die *freie Willensentscheidung* im Denken, Tun und Handeln erhalten hat, muß er auch die volle Verantwortung tragen. Der jenseitige ehemalige irdische Priester gab folgendes durch:

*"Mein Erdenleben hat mir nur wenig Glück und noch weniger Erkenntnis gebracht. Von Beruf war ich Priester. Im Jenseits war ich ein Enttäuschter und ein vom Leben Betroge-*

*ner. Ich war ein Märtyrer eines verzerrten Glaubens. Doch es war meine eigene Schuld, denn ich hatte mich gegen die wirkliche Wahrheit gesperrt. Ich bin kein jenseitiger Lehrer, aber eine Seele mit den bittersten Erfahrungen. Ich glaubte, ein Diener GOTTES zu sein, doch ich war ein Diener des Irrtums. Diese Schande brachte mich fast um meinen Verstand. Neben mir gibt es viele tausend Seelen, die das gleiche Schicksal mit mir teilen."*

Diese Seele, von unzähligen anderen, war ein Priester des *Irrtums!* - Irrtum, immer wieder Irrtum unter den Menschen *seit Sinai*. Und gerade in seinem Irrtum wird der Mensch *ungerecht* gegenüber seinem SCHÖPFER, gegenüber seinen Mitmenschen und schließlich gegen sich selbst. Dieser Irrtum ist aber auch selbstverschuldet und *kann* durch die von GOTT gewünschte *Erforschung* der göttlichen Wahrheit und durch ihre Annahme *vermieden* werden. Auch der heute im Geistigen Reich wirkende und bereits erwähnte VERITAS (Arthur Schopenhauer) sagt in seiner Kommunikation wörtlich:

*"Als ich noch in einem physischen Körper auf Erden wandelte, machte es mir große Freude, über alles gründlich nachzudenken. Aber ich glaubte trotz tiefer Erkenntnisse, daß mein Wirken auf dieser Erde nur bis zu meinem Grabe reicht. Heute weiß ich aufgrund meiner eigenen Erfahrung, daß diese Annahme der größte Irrtum aller Irrtümer gewesen ist."*

Was die *Ursache* von Irrtümern betrifft, möchte ich noch auf folgendes hinweisen: JESUS CHRISTUS hielt eines Tages vor dem Volk und seinen Jüngern eine Ansprache und mit dem Blick auf die Pharisäer und Schriftgelehrten sagte er die folgenden Worte, die sich auf die so dringenden Belehrungen aus dem *Geisterreich* GOTTES beziehen:

*"Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr schließt die Türe zum Geisterreich GOTTES vor den Menschen zu. Ihr selbst geht nicht hinein, aber ihr laßt auch die nicht hinein, die hineingehen möchten."*

Ein andermal sagte JESUS CHRISTUS:

*"Sie gehören zu jenen Führern, die selbst den Weg nicht sehen. Wenn aber ein Blinder der Führer eines Blinden ist, werden beide in die Grube fallen."*

Ja, wenn Blinde sich zu Führern machen...

Deshalb sagte uns der Weltenlehrer ASHTAR SHERAN unter anderem:

*"Es gibt keinen Staat auf dieser Terra, der im Sinne wahrer Existenzkenntnis geführt wird."*

Aber was tut man nicht alles seitens der Verantwortlichen, um mit höchsten Opfern, die den Menschen abverlangt werden, alles Mögliche zu erforschen oder sogar den Weltenraum *"zu erobern"*. Welch ein *überhebliches* Wort! Dagegen kann man sich *nicht* entschließen, das Nächstliegende, die göttliche Wahrheit aus dem *Geistigen Reich*, zu erforschen, um durch sie zur dringend notwendigen Selbsterkenntnis und Existenzkenntnis zu kommen. Deshalb sagte der *Botschafter* GOTTES, der *Lichtbote* "IKARUS" folgendes:

*"Wohlan, die Wissenschaftler und Techniker haben in unermüdlicher Arbeit den Weltuntergang vorbereitet. Auftraggeber war die Politik, bezahlt wurde alles durch das Volk. Ein Druck auf den "Roten Knopf" genügt und der Planet Erde kann sich augenblicklich in eine Wolke von Strahlen, Staub und Rauch verwandeln. Ein Lebensmüder oder ein Wahnsinniger ist imstande, diese Exekution an der Menschheit zu vollziehen. Wer kann ihn daran hindern, wenn GOTT es nicht tut?"*

Der *Lichtbote* erklärte weiter:

*"Die Gefahr einer superlativen Menschheitsvernichtung auf dem irdischen Daseinsfeld der Materie ist unabwendbar, wenn sich die gesamte Theologie nicht direkt an GOTT selbst wendet, indem sie Seine Praxis, also den Verkehr mit der Geisterwelt GOTTES akzeptiert."*

Wie uns mitgeteilt wurde, gab es in unserem Sonnensystem schon einmal eine Menschheit, die im Mißbrauch der ihr von GOTT gegebenen Intelligenz, ihren Heimatplaneten mit Namen "*Mallona*" auf teuflische Weise zerstörte. Die Trümmer des genannten Planeten kreisen noch immer als warnende Zeugen des Angriffs auf die göttliche SCHÖPFUNG zwischen Mars und Jupiter um unsere Sonne. Es ist der sog. *Asteroidengürtel*. Wir wissen, daß viele Seelen dieser natürlich *nur physisch* vernichteten Menschheit, heute die *Inspiratoren* von Erdenwissenschaftlern sind, die auch die ihnen von GOTT gegebene Intelligenz in ähnlicher Weise mißbrauchen. Das beweisen die massenweise gestapelten Kernwaffen und die sonstigen Zerstörungsmittel aller Art zum Angriff auf die göttliche Schöpfung und das Leben der Menschen, also auf die *Gotteskraft*.

War der grauenhafte, rücksichtslos befohlene Einsatz von *Atombomben auf Japan* noch nicht abschreckend genug, bei dem Hunderttausende auf entsetzliche Weise ums Leben kamen und Hunderttausende zum Krüppel und für ihr Leben unglücklich wurden? Nein! - Vor mir liegt der "*Tagesspiegel*" Nr. 5966, vom 27. April 1965. In einem Artikel wird von einer Pressekonferenz in den USA berichtet, in der offen über den Einsatz von Atomwaffen in Vietnam gesprochen wird. Desgleichen heißt es in einer weiteren Meldung, die USA hätten nach einer Mitteilung des Luftwaffengenerals *Lawelle* für den Fall eines Krieges ihre Atomraketenziele in Rotchina festgelegt, zu denen wichtige Regierungssitze, hohe Kommandostellen der Streitkräfte und Industriezentren gehören. Die USA seien in der Lage, gleichzeitig Atomschläge gegen Rotchina, die Sowjetunion und ihr Satellitengebiet zu führen. -

Es ist nicht auszudenken, was sich die heutigen Verantwortlichen eigentlich für eine Zukunft vorstellen, wenn man an die furchtbaren Schrecknisse des letzten Weltkrieges denkt. Es ist schon wieder so weit, daß man sich fragen muß: Wo könnte man im sogenannten Frieden heute noch verschont bleiben, ohne auf unangenehmste Weise, auch durch Gesetze, laufend daran erinnert zu werden, daß die Zeit der sinnlosen Kriege *trotz* aller Vergangenheitserfahrungen keineswegs vorüber ist? Bitte, versuchen Sie einmal folgendes Rätsel zu lösen: Alle Staaten rüsten unaufhörlich und behaupten unerschütterlich, sich verteidigen *zu müssen*. Aber *gegen wen* denn nun eigentlich?

Obwohl viele Millionen von Menschen gerade in dieser keineswegs friedlichen Lage immer wieder fragen: "Was ist Wahrheit?", so gibt es doch viele einflußreiche, erbitterte Gegner der absoluten Wahrheit. Abgesehen von Politikern und Akademikern, sind sie weniger in der großen Masse der Völker zu finden als vielmehr gerade dort, wo die absolute Wahrheit nach GOTTES und CHRISTI Willen *gelehrt* und *gepredigt* werden sollte. Es sind die Theologieprofessoren und Priester, die Vollverantwortlichen der Kirchen und Religionsgemeinschaften. Sie wollen eine göttliche Wahrheit *weder sehen noch hören*. Sie würden diese, *wenn sie* mit Verstand und Logik arbeiten würden, *erkennen*, und wenn sie *wollten*, sich dazu bekennen. Aber Opfer wollen nur wenige bringen.

So mancher Theologe sprach seine Zweifel über den Bibelinhalt offen aus und diente doch aus Existenzgründen dem Irrtum weiter. Sie verzichteten auf die Erkenntnis der göttlichen Wahrheit und müssen im Jenseits die Folgen tragen, wie wir es von einem Priester bereits vernommen haben. Der bekannteste unter diesen war wohl der "*Heilige Hieronymus*", wie er genannt wird. *Pfarrer Johannes Greber* schreibt in seinem erwähnten Buch über den heiligen Hieronymus:

*"Hieronymus* übersetzte um 370 n. Chr. die ganze Bibel in die lateinische Sprache. Der damalige *Papst Damasus* hatte ihn zu dieser Übersetzung aufgefordert. In einem Brief an *Damasus* berichtet nun *Hieronymus* über sein neues Bibelwerk. Darin sagt er, daß es eine gefährliche Anmaßung sei, eine Bibel schreiben zu wollen, welche den richtigen Text wiedergäbe. Denn die vorhandenen Abschriften des Urtextes, die über die ganze Welt zerstreut seien, *wichen alle voneinander ab*. Nun soll er den Schiedsrichter spielen. Wenn er nun eine neue Bibel herausgebe, so würde sie von den bisherigen abweichen. Die Folge werde sein, daß man ihn einen gottes-

lästerlichen Fälscher nenne, weil er Worte und Sätze geändert, hier etwas ausgelassen, dort etwas hinzugesetzt oder sonstige Verbesserungen vorgenommen habe. - Und dann schreibt er den Satz, der den schwersten Schlag gegen jeden führt, der die Bibel, wie sie uns jetzt vorliegt, als das "unverfälschte" Wort Gottes ansieht. Er sagt: 'Selbst diejenigen, die mich als gotteslästerlichen Fälscher schmähen, müssen zugeben, daß dort nicht mehr von Wahrheit die Rede sein kann, wo das, was die Wahrheit sein soll, voneinander abweicht.' - Weiter schildert *Hieronymus* in seinem Brief, wie die vielen Verschiedenheiten der Abschriften des ursprünglichen Textes zu erklären seien: 'Manche Abschreiber haben in verbrecherischer Weise *absichtlich* gefälscht.'

Zitat Ende.

Bitte, meine lieben Zuhörerinnen und Zuhörer, erinnern Sie sich daran, daß der hohe *Geistlehrer* ARGUN sagte:

*"Luzifer hat die Bibel mitgeschrieben. Die Wahrheit wurde geschickt zugedeckt."*

Im Brief des *Hieronymus* heißt es weiter:

"Andere wollten in ihrer Anmaßung den Text verbessern, haben ihn jedoch in ihrer Unerfahrenheit *noch mehr* verdorben. Wieder andere haben beim Abschreiben geschlafen und dadurch manches ausgelassen, verkehrt gelesen oder an die verkehrte Stelle gesetzt."

Ich möchte über das Schicksal, welches diese Bibelübersetzung, die den bekannten Namen "*Vulgata*" führt, weiterhin erfuhren nichts mehr sagen, aber denken können Sie es sich. Zwischen 370 n. Chr. und 1965 sind fast 1.600 Jahre vergangen, seit dieser Brief geschrieben wurde. Und wie ist es heute? Nach so viel sogenanntem Fortschritt?

Wenn die Kirchen, Sekten und Konfessionen, wie es von jeher GOTTES Wille war, die Tore der Selbstunterrichtung über die göttliche Wahrheit öffnen und das Angebot *nutzen würden*, dann brauchten Wissenschaftler und Forscher heute nicht den folgenden Bericht mit Enttäuschung zur Kenntnis zu geben. Dieser Bericht erschien in der "*Welt am Sonntag*", Sept. 1962. Es heißt da wörtlich:

"Ein Beispiel dafür, welche Schwierigkeiten die Experten zu bewältigen haben, ist das Studium des griechischen "Neuen Testaments" durch die Großrechenanlage "Mark IV" an der Havard-Universität. Die rund 4.600 "verschiedenen" vorhandenen alten Handschriften sind ausnahmslos Kopien oder Kopien von Kopien. Die Kopisten machten Schreibfehler, fügten neue Worte hinzu, ließen andere aus, korrigierten die Rechtschreibung, um zeitgemäß zu sein oder veränderten sogar den Sinn, um ihn ihrer Vorstellungswelt anzupassen."

Der Bibelwissenschaftler *John Ellison* arbeitet seit 10 Jahren daran, mehr als 300 *verschiedene* Manuskripte aus dem 4. bis 16. Jahrhundert zu vergleichen. Allein das *Lukas-Evangelium* enthält mehr als 100.000 *Textverschiedenheiten*. In zwei Kapiteln, die er besonders genau unter die Lupe nahm, entdeckte er 2.000 *Abweichungen*. Ein Abschnitt von nur 15 Versen enthielt 400 unterschiedliche Lesarten! Ellison sah ein, daß es mit den bisherigen Methoden unmöglich war, in *einem* Menschenleben in dieses Durcheinander Ordnung zu bringen. -

Überlegen Sie einmal: Kann man überhaupt in das Durcheinander von Wahrheit und Fälschung in der Bibel und in den Überlieferungen vom *menschlichen Standpunkt* aus Ordnung hineinbringen? Ich wundere mich darüber, daß die Wissenschaftler und die Verantwortlichen der Kirchen bei solchem Ergebnis *nicht selbst* auf diese Frage kommen. Hat *Goethe* etwas anderes gemeint, als er in seinem "Faust" sagen läßt: "In bunten Bildern wenig Klarheit, viel Irrtum und ein Fünkchen Wahrheit!" *Goethe* wußte aber den Weg, der zur Ordnung in der Bibel führt, die Kirchenverantwortlichen dagegen *nicht*. Ich erinnere Sie an die Worte, die *Goethe* im "Faust" sagen läßt: "Die Geisterwelt ist *nicht* verschlossen, *dein* Sinn ist zu, *dein* Herz ist tot!"

Die Behauptung der Kirchen, Sekten und Konfessionen, daß die göttlichen Offenbarungen vor 1.000 Jahren abgeschlossen seien, *ist falsch!* Es gibt dafür nicht den geringsten Beweis. Das kann logischerweise schon deshalb nicht der Fall sein, weil der SCHÖPFER des Alls Seine Schöpfung *keineswegs vollendet* hat.

In einer Botschaft im Oktober 1959 sagt GOTT durch Seine *Lichtboten* u. a. wörtlich:

*"Ich habe die Schöpfung ins Leben gerufen, doch Ich habe sie noch nicht vollendet."*

Die Entwicklung geht also weiter! Es gibt keinen Stillstand und keinen Abschluß, das können wir auch auf Erden beobachten. Und so ist es auch mit den göttlichen Offenbarungen. Sie sind der irdischen Entwicklung entsprechend *angepaßt*, damit der Mensch sie je nach seinem Entwicklungsstand *erfassen* und *begreifen kann*. Darauf kommt es an! In einer Botschaft durch Seinen bevollmächtigten *Lichtboten* sagte der SCHÖPFER im Jahre 1961 deshalb eindeutig u. a.:

*"Nur das Plädoyer eures eigenen Gewissens kann Mich beeindrucken - doch niemals die Entschuldigung, daß ihr von einem Lebensbereich jenseits Meiner irdischen Schöpfung nichts gewußt habt. Diese Tore der Selbstunterrichtung stehen jedem Analphabeten wie auch dem Preisträger der Wissenschaften offen. Doch unbegründeter Zweifel hält euch von dieser Möglichkeit fern."*

Die unbegründeten Zweifel, die der SCHÖPFER in der soeben erwähnten Botschaft zum Ausdruck brachte, sind besonders bei den Priestern zu suchen, die Diener GOTTES sein wollen. Wir hatten vor Jahren im "Medialen Friedenskreis" eine Aufklärungsunterredung mit einem Priester. Auf meine Frage, wie er und die Kirche über das Jenseits denken, gab er uns die folgende Antwort: *"Ein Jenseits interessiert uns überhaupt nicht!"*

Sie können es mir glauben, daß wir von einem *"Seelsorger"* eine solche Antwort deshalb nicht erwartet haben, weil ja, um es ganz einfach auszudrücken, das Jenseits die *eigentliche*, die *wahre* und *wirkliche* Heimat der *Seele* ist. Das Diesseits dagegen nur ein *zeitweiliger*, für Schulungszwecke vorgesehener Aufenthalt. So führen die Kirchen und Konfessionen die Menschen *in die Irre*. Sie lehnen jede Selbsterfahrung, das heißt, jede Verbindung mit dem göttlichen *Geistigen Reich* zur eigenen Belehrung und Weiterentwicklung auf geistigem Gebiet hochmütig ab - und maßen sich *trotzdem* an, unerfahrene Seelen zu belehren und angeblich GOTT zuzuführen. In Wahrheit befinden sich diese Menschen auf dem Wege des Irrtums in den Machtbereich *Luzifers*, des *Gegners* GOTTES. Die wahren Gründe für dieses Verhalten werden in einer Botschaft aus den *Sphären des göttlichen Lichtes* aufgezeigt. Da heißt es wörtlich:

*"Jede Selbsterfahrung mit den Botschaftern GOTTES ist nur in Bescheidenheit möglich, weil jedes Geltungsbedürfnis unbedingt in Neid endet. Die dazu erforderliche Schwingungsebene heißt Harmonie und LIEBE. Wer sich aber aufgrund der falschen christlichen Dogmen bereits als erlöst betrachtet, der lasse lieber den Wunsch nach persönlicher Selbsterfahrung fallen; denn er kann mit dieser Kirchenlüge nicht einen Schritt weiterkommen. Aus diesem Grunde ist es kaum einem Priester möglich gewesen, einen Anschluß mit den Lichtboten GOTTES auf spirituellem Wege herzustellen; sie wurden alle durch das Negative genarrt. Diese schlechte Selbsterfahrung der Priester hat jedoch zur völligen Ablehnung der Offenbarungsmöglichkeiten GOTTES geführt."*

In einer anderen Belehrung heißt es unter anderem:

*"Das zulässige kultische Verhalten kann sich nur auf die Harmonie und auf die LIEBE beziehen, alles andere ist Theater und Heuchelei."*

Ich erinnere Sie an das, was *Nehru* in seinem Testament sagte!

Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer, es ist die *Folge der Unkenntnis* in geistigen Belangen, die auch zum völligen Mangel an Selbsterkenntnis und Existenzerkenntnis geführt hat. Es gibt nichts, aber auch gar keine Gelegenheit, wo alle negativen menschlichen Eigenschaften, insbesondere die Geistlosigkeit und Primitivität, verbunden mit Neid und Haß, Rachsucht und Vergeltungssucht stärker demonstriert werden und größere Triumphe feiern könnten als in der Führung von Kriegen, mit ihren nicht zu beschreibenden Folgen. Von wenigen Ehrlichen abgesehen, die sich nicht durchsetzen können, ist es die widerlichste und menschenunwürdigste Heuchelei, immer von Frieden *zu reden* in Tausenden von Konfe-

renzen, Tagungen, Kongressen, von vielen anderen "schönen Reden" abgesehen, zugleich aber permanenten Krieg gegen das Leben, das GOTTES Kraft ist und gegen die Verbreitung der göttlichen Wahrheit zu führen.

Man kann die göttliche Wahrheit bekämpfen, man kann sie verleugnen, man kann sie ignorieren und vertuschen, man kann sie ins Gegenteil verkehren, totschweigen, belächeln und als Phantasie bezeichnen. Eines kann man nicht: *Sie aufhalten*. Das wäre eine schwere Selbsttäuschung.

Wann sieht man auf dieser Erde endlich ein, daß nur die absolute, objektive Wahrheit den Frieden bringen und der Mensch nur allein mit eben dieser göttlichen Wahrheit auch in Frieden leben und sich höherentwickeln kann, wie es bei unzähligen Menschheiten im Universum längst der Fall ist? Kein Geschöpf, auch der *Teufel* gehört dazu, kann seinen SCHÖPFER übertrumpfen; nur Wahnsinnige könnten sich das einbilden.

In einer weiteren Botschaft heißt es:

*"Es gibt eine gewaltige Gotteskraft, also eine Naturkraft, die jedem Menschen positiv zur Verfügung steht. Diese universelle Kraft heißt Harmonie. Wer es versteht, sich dieser Kraft zu bedienen, der geht den geraden Weg des Heils. Die Harmonie ist zugleich das Warnlicht, das euch anzeigt, ob ihr den Weg ins LICHT oder ins Dunkel geht. Wo keine Harmonie regiert, da habt ihr den geraden Weg der Erkenntnis verlassen, da geht ihr ins Dunkel. Die Harmonie ist die spürbare Nähe GOTTES und die spürbare Kraft Seiner ausströmenden LIEBE. Harmonie ist das Gefühl der Geborgenheit, des göttlichen Schutzes. Ihr erreicht sie aber nicht durch ein falsches Getue."*

Der *Todfeind* der Harmonie und Nächstenliebe ist die *Unzufriedenheit* des Menschen. Mit dem, was die Theologie, die Kirchen, Sekten und Konfessionen den Erdenmenschen auf geistig-religiösem Gebiet bieten, was sie sagen und was sie tun, damit sind die Menschen einfach *nicht zufrieden*, weil es *unwahrhaftig, unglaubwürdig* ist und nur dem *Gegner* GOTTES dient. Unser hoher *Geistlehrer* ARGUN beantwortete eine Frage über die Unzufriedenheit wie folgt:

*"Unzufriedenheit macht krank, geltungsbedürftig und materialistisch. Habsucht, Gier, Neid und vieles andere entwickelt sich daraus. Die Unzufriedenheit entspringt aus dem Irrtum über das Dasein des Menschen. Die Unkenntnis über das Geistige Reich, über die Unsterblichkeit der Seele und ihrer wahren Bestimmung und Aufgaben führen zu dieser gefährlichen Unzufriedenheit, die letzten Endes ganze Völker erfaßt und schließlich eine ganze Sternenmenschheit in den Abgrund luziferischer Herrschaft stürzt."*

Es ist erstaunlich, wie selbst die absurdesten Verdrehungen und Fälschungen der göttlichen Wahrheit, die bei einer ernsthaften Prüfung mit Verstand und Logik hätten erkannt werden *müssen*, doch lange Jahrhunderte nicht nur bestehen konnten, sondern auch noch ernst und fanatisch als "überlieferte Wahrheit" von den Kirchenverantwortlichen gegen *berechtigte* Zweifel und Ablehnung verteidigt und schließlich bedenkenlos immer wieder neu gedruckt wurden.

Kurz ein bedeutsames Beispiel aus dem "Vaterunser", ein Satz aus dem *verfälschten* "Vaterunser" der Bibel: "Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel."

Der aus dem Reich GOTTES stammende, entsprechende Satz lautet:

*"Und lasse uns nicht los von Deiner Hand, damit wir nicht der Versuchung zum Opfer fallen, sondern befreie uns von dem Bösen."*

Wie weit die menschliche Einfältigkeit zu gehen wagt, das zeigt sich besonders in der Tatsache, daß man *einerseits* in der Bibel *zugibt*, daß JESUS CHRISTUS von *Luzifer* wiederholt und arg in Versuchung geführt wurde, wie es auch mit Menschen laufend geschieht; *andererseits* aber verlangt man vom SCHÖPFER, Er solle die Menschen nicht weiter in Versuchung führen, also fernerhin dieses

Übel unterlassen. Dem SCHÖPFER eine Versuchung der Menschen zum Bösen zu unterstellen ist *Blasphemie!* Für die Kirchen und Religionsgemeinschaften, die ja die Menschen führen, ihnen Ratschläge und Belehrungen zuteil werden lassen, ist die in einer Botschaft GOTTES durch Seinen *Bevollmächtigten* zum Ausdruck gebrachte Wahrheit eine sehr deutliche Belehrung, die dringend notwendig war, angesichts des geradezu unsinnigen Wunschdenkens, Handelns und Verhaltens, was das Gebet zu GOTT betrifft. GOTT sagte durch Seinen bevollmächtigten Engel:

*"Wenn ihr in Not seid oder Wünsche habt, so soll euch das Gebet helfen. Nur wenige wissen, was ein Gebet ist, welche Kraft es hat, noch wie es gesprochen wird. Ich will euch darum sagen, was es mit dem Gebet für eine Bewandtnis hat. Ich weiß, daß Millionen Meiner Kinder, die Ich auf diese Erde geschickt habe, täglich von Herzen beten. Ich erhöere jedes Gebet und erfülle es auch. Doch nur wenige Gebete steigen von dieser Erde auf zu Mir empor und erreichen Mich wirklich.*

*Merkt euch wohl: Alle eure Gebete gehen durch das feinmaschige Sieb Meiner Engel, Lichtboten, Schutzpatrone und Helfer. Wenn das Gebet berechtigt ist, so passiert es diesen Filter und wird an Mich herangetragen. Leider bleiben die meisten Gebete im Sieb der Gerechtigkeit stecken.*

*Seid bitte nicht leichtsinnig mit euren Gebeten! Fast alle eure Bitten sind egoistisch, nächstenfeindlich, anmaßend, fordernd und völlig unüberlegt. Darum sage Ich euch durch meinen bevollmächtigten Engel: Filtert und siebst alle eure Wünsche und Hilferufe selbst durch die feinen Maschen eures Verstandes, ehe ihr darangeht, diese Wünsche und Hilferufe als ein Gebet vorzutragen. Wenn ihr das befolgt, werden eure Gebete - die dann wirkliche Gebete sind - von Mir und Meiner Organisation bis auf's Letzte erfüllt werden."*

In einer anderen Botschaft aus dem *Geistigen Reich* heißt es weiter:

*"Ihr könnt euch nicht vorstellen, um was gebetet wird. Wollte das Geistige Reich alle diese Wünsche erfüllen, so wäre die ganze Welt nur noch ein Chaos. So mancher Mensch befindet sich in Zwangslagen und Situationen, die genau dem Plan GOTTES entsprechen; sie sind für seine Entwicklung die einzig zweckmäßige Schule. Wollte das Geistige Reich diese Wünsche erfüllen, so ginge diese Erfüllung gegen den Plan GOTTES, und es wäre zum Schaden der geistigen Entwicklung des Betenden.*

*Nun ist es so, daß die Nichterfüllung eines mit großer Hingabe ausgesandten Gebetes zu der Überzeugung führt, daß GOTT taub sei und sich überhaupt nicht um das Wohl und Wehe der vielen Menschen kümmert. Diese Ansicht ist eine gefährliche Keimzelle des Atheismus."*

Gerade die Enttäuschung über geistig-religiöse Belange, wie hier das so außerordentlich bedeutsame Gebet zu GOTT, führt zum Mißtrauen und Zweifel, zum Unglauben in ungerechter Weise - und das mitverschuldet durch diejenigen Menschen, welche die Wahrheit kennen *mußten* - von Amts wegen! Zu Dank verpflichtet uns das *Geistige Reich* GOTTES für die Übermittlung des *wahren Vaterunsers*, das ja ein Bittgebet ist -, und für das schöne Dankgebet, wie sie im Folgenden aufgezeichnet sind:

### **Das wahre Vaterunser**

*Unser VATER, der Du bist im Himmel,  
geheiligt werde Dein Name;  
Deine Geisterwelt komme zu uns;  
Dein Wille geschehe im Jenseits und im Diesseits;  
gib uns heute das Brot für den folgenden Tag;  
vergib uns unsere Sünden, mehr, als wir denen vergeben,  
die sich gegen uns versündigt haben.  
Und laß uns nicht los von Deiner Hand,  
damit wir nicht der Versuchung zum Opfer fallen;  
sondern befreie uns von dem Bösen. - Amen.*

## Ein Dankgebet

*Lieber VATER im Himmel,  
wir danken Dir von ganzem Herzen,  
für all Deine Liebe, Gnade und Barmherzigkeit.  
Wir danken Dir für unser Leben und für unsere Existenz.  
Wir danken Dir für alles Gute und Schöne in diesem Leben und im anderen Leben  
und für Deine wunderbare Schöpfung im ganzen Universum.  
Wir danken Dir für unsere Führung,  
für unseren Schutz und für unsere Belehrung  
und für Deine allumfassende wunderbare Liebe. - Amen.*

Der weitaus größte Teil der Erdenmenschheit weiß entweder nichts über den *Schutzgeist* bzw. *Schutzpatron* oder man verweist ihn in das Gebiet der Kindermärchen. Und von denen, die vorgeben, alles über ihn zu wissen, gibt es nicht wenige, die schon durch ihre Einstellung, ihr Verhalten und ihre Lebensweise *klar zeigen*, daß es sich lediglich *um Kenntnisse* handelt, aus denen Folgerungen zu ziehen man *keineswegs* bereit ist.

Von einer selbstverständlichen Achtung vor der dem *Schutzpatron* nach einer langen, harten Ausbildung in einem *freiwilligen* Gelübde auferlegten strengen Pflicht zur Objektivität, Neutralität und Beachtung des freien Willens des Schützlings, kann natürlich meist nicht die Rede sein. Wir Menschen neigen leider dazu, *alles zu fordern*, alles als *selbstverständlich* zu erwarten, ohne auch nur etwas von uns aus zu tun. Ich meine, wenn *wir selbst* die dazu nötigen *Voraussetzungen* schaffen, *erleichtern* wir unserem *Schutzpatron* seine sehr schwere Aufgabe, uns zu betreuen, zu schützen und zu führen auf dem Wege zu unserem Heil und zu GOTT. Unser *Geistlehrer* AREDOS sagte unter anderem:

*"Wenn das Geistige Reich im Rahmen einer göttlich-christlichen Organisation, also im Jenseits, nicht Milliarden von geistigen Führern und Helfern für euch Erdenmenschen zur Verfügung stellen würde, die euch unsichtbar und kaum wahrnehmbar leiten und beschützen, so lebte auf dieser Erde kein menschliches Wesen mehr, das heißt, diese Menschheit wäre schon seit Jahrtausenden ausgestorben. Ihr habt keine Ahnung von den unsichtbaren Gefahren, die euch umgeben und umlauern. Allein die luziferischen Kräfte und Intelligenzen setzen alles daran, um jeden Menschen von diesem Läuterungsplaneten zu entfernen. Kaum ein Mensch hat je darüber nachgedacht! Im Gegenteil - man fragt nach der Hilfe GOTTES. Man leugnet GOTT, weil angeblich nichts geschieht. Und niemand kommt je auf den Gedanken, daß GOTTES Helfer übermenschlich tätig sind, sich in grenzenloser LIEBE für euch aufopfern. Sie tun es ohne Dank. Sie tun es größtenteils für einen Undank."*

Unser sehr bewährter Geistlehrer ARGUN sagte dazu folgendes:

*"Ein jeder von euch wird sicherlich hin und wieder den Gedanken gehabt haben, wie es wohl möglich ist, daß gerade er diesen Schutz erhält bzw. warum er nicht die Kraft oder warum er die Kraft spürt. Nun, meine Lieben, das ist wie folgt: Eine jede Seele, welche reinkarniert wird, wird noch in unserem Reich für das materielle Leben vorbereitet, damit der Weg klar ersichtlich ist. Bei dieser Vorbereitung entscheidet sich meistens - mit wenigen Ausnahmen - für die Führung des Schützlings eine befreundete Seele. Ich möchte betonen, daß meist die Freundschaft auf frühere Leben zurückzuführen ist. Schon vor der Reinkarnation ist also eine befreundete Seele bereit, die geistige Betreuung des Schützlings zu übernehmen. Sehr oft wird jedoch die enge und sehr harmonische Freundschaft in unserem Reich geschlossen. Aus dieser LIEBE heraus wird das Gefühl entwickelt, dem Freund oder der Freundin dienen zu können, treu und ergeben und für ihn verantwortlich sein zu können."*

*Nun bittet die befreundete Seele den übergeordneten Geist, sagen wir ruhig: den Engel, ihm die Möglichkeit zu geben, als Schutzpatron dienen und für seinen Schützling sorgen zu können. Dieses ist die schönste Aufgabe für den Schutzgeist, aber auch die gefährlich-*

*te und jene Aufgabe, welche viele Tränen mit sich bringt. Der Schutzpatron muß mit seinem Schützling zusammen durch Freud und Leid schreiten, nur mit dem Unterschied, daß der Schützling meistens nichts von seinem unsichtbaren Beschützer weiß. Die meisten Erdenmenschen glauben, allein durch das Leben zu gehen und keine Rechenschaft abgeben zu müssen. Hierdurch kennt der Schutzpatron genau jede Schwäche und auch alle Vorzüge der ihm anvertrauten Seele. Für den Schutzpatron besteht der schönste Lohn darin, wenn es ihm mit den vielen Freunden gelingt, die Vorzüge seines Schützlings zu fördern.*

*Der Schutzgeist ist eine Seele, die sozusagen den Mittelpunkt oder den Kern darstellt. Dieser Schutzpatron hat aber auch sehr viele Freunde - und diese Freunde helfen wiederum ihrem Freund nach bestem Willen - und so wird der Schützling stets von vielen geistigen Freunden und Verwandten umgeben. Doch wenn der Schutzpatron sich einmal ausruhen möchte, was ja auch ab und zu unbedingt erforderlich ist, so geben viele Freunde auf den Schützling genauestens acht.*

*Doch, meine lieben Freunde, hier muß ich wieder betonen: Ein jeder von euch hat seinen freien Willen, und wenn er, sagen wir, einen Dickkopf hat, so können wir ihn schwer hindern; denn dann will er nicht hören und begeht schwere Fehler."*

Diese "schweren Fehler" können Unglück, Krankheiten und Tragödien bis zum Mord und Selbstmord sein. Wenn man sich gegen den Schutzpatron GOTTES sperrt, nicht mehr auf ihn hört, dann sind des Teufels Ratgeber sogleich zur Stelle und dies ist dann auch des sogenannten Rätsels Lösung, warum etwas Derartiges überhaupt geschehen konnte.

Theologen und Kirchenverantwortliche müßten doch als Experten in Bibelangelegenheiten wissen, was besonders der Apostel Paulus in seinen vielen Briefen an die Christengemeinden gesagt hat. In seinem 1. Brief, Kap. 5, 19-21 an die Thessalonicher sagt Paulus unmißverständlich:

"Machet nicht den Verkehr der Geister GOTTES mit euch unmöglich. Das Reden der Geister GOTTES durch Medien behandelt nicht geringschätzig."

Wenn man mir von kirchlicher Seite antworten sollte, daß das in ihrer Bibel anders verzeichnet und nicht klar als das oben gesagte zu erkennen sei, so bekräftigt eine solche Antwort nur das, was eben Paulus wahrheitsgetreu gesagt hat. Schließlich weiß das geistige Reich GOTTES das bestimmt besser. Als vor mehr als 1.700 Jahren die ersten Fälschungen der Urschriften des Neuen Testaments im Sinne irdischer Machtbestrebungen vorgenommen wurden, hätte man das eigentlich bedenken müssen.

Wer aber ist an allem schuld? Die Kirchenverantwortlichen können jeden Tag die notwendigen Schlüsse und Folgerungen aus alledem ziehen, sie haben ja, wie alle Menschen, vom SCHÖPFER den freien Willen erhalten. Wer oder was hindert sie daran, Verstand und Logik zu gebrauchen?

- Warum verschwanden alle echten Urschriften des Neuen Testaments?
- Warum sind die 4.600 bekannten Kopien verfälscht, entstellt und mißdeutet?

Denken Sie einmal darüber nach!

Mir scheint, daß der Wille zur Machtentfaltung der Kirchenverantwortlichen, und dieser Wille war recht groß, ferner das im irdischen Geschehen sehr erfolgreiche Spiel mit dieser Macht und die damit verbundene Anmaßung über Leben und Tod des Menschen zu entscheiden, ihre Sinne völlig verwirrte.

Für kein menschliches Wesen gibt es ein "zu spät", wenn es den Weg zurück zu GOTT gehen will; denn alle Geschöpfe GOTTES müssen diesen Weg früher oder später gehen, das ist im Plane GOTTES unabänderlich zum Heile der Menschheit vorgesehen. Schließlich ist der Mensch das Geschöpf GOTTES und nicht umgekehrt. Daß man jenen verhängnisvollen Weg beschritt, gehört der Vergangenheit

an. Daß man aber *noch immer* den von GOTT gewollten Weg und die göttliche Wahrheit *ablehnt* und lieber die Weiterentwicklung der schon *verschuldeten Entstehung* des Atheismus und Kommunismus *in Kauf nimmt*, läßt weder auf Verstand und noch weniger auf gesunde Logik schließen.

Was sollen denn Atheisten, Kommunisten und Zweifler sagen zu den Tatsachen und täglichen Geschehnissen auf religiösem Gebiet, wie sie zum Beispiel eine Schriftstellerin, die Amerika bereiste, in ihrem Artikel "*Land der unbegrenzten Jugend*" im *Tagesspiegel* Nr. 6087 vom 19. 09. 1965 in wenige Zeilen treffend kennzeichnet? Es heißt darin:

"Immer mal was Neues, das macht nicht Halt vor dem Religiösen, man probiert es aus wie Handschuhe. Jede neue Sekte hat neue Chancen, verspricht neue Glücksmöglichkeiten. In einer Stadt wie *Oregon* zählten wir *dreiundneunzig Möglichkeiten*, nach unterschiedlichem Ritus dem Sonntagsgottesdienst beizuwohnen."

Welche Antwort wollen Verantwortliche der Religionsgemeinschaften Menschen geben, wenn diese nach Kenntnisnahme der *wahren Tatsachen* sie fragen: "Wieso haben die Experten in Bibelangelegenheiten, die Theologen, das alles bisher nicht bemerkt und feststellen können?" Die bisherige Erklärung der Priester und Theologen: "Daran muß man glauben!" ist eine *einfältige* Definition, nichts weiter.

Es sei hier auch erwähnt, daß die Kirchen und Religionsgemeinschaften *falsche* Vorstellungen erweckt haben mit der besonderen Prägung und Glorifizierung des Begriffes "Wunder". Mit diesem Begriff ist immer die schon erwähnte einfältige Definition verbunden, man müsse eben *glauben*, was *nicht* beweisbar sei. Das hat die absolute Wahrheit nur *verschleiert* aber *nicht geklärt*, die Wissenschaftler und Philosophen zur Ablehnung der Religion *veranlaßt* und den Atheismus weitaus *gefördert*. Für viele irdische Belange, Eigenarten, Leistungen und Geschehnisse mag das durchaus gegeben sein, dagegen ist alles, was mit GOTT und der göttlichen Wahrheit zu tun hat, *voll beweisbar* und *nicht* eigenartig. Der außerirdische Weltenlehrer ASHTAR SHERAN erklärt in seiner Broschüre: "*Der Menschheit große Stunde*" die Frage nach der Bedeutung des irdischen Begriffes "Wunder" mit folgenden Worten:

"Was ist ein Wunder? Ich sage euch: Dieses Wort hat überhaupt keinen Sinn, es gehört nicht in eine einzige Sprache des Universums. Mithin könnt ihr zur Kenntnis nehmen, daß alle Religionen auf eurem Stern vollkommen sinnlos sind, wenn sie ein Wunder zum Gegenstand haben. Weder GOTT, noch ein Engel, noch ein Astralwesen, noch ein Phänomen ist ein Wunder. Es gibt nur naturwissenschaftliche Ereignisse und göttliche Gesetzmäßigkeiten."

Die *Santiner* kennen den Begriff "Wunder" *nicht*.

Weiter ASHTAR SHERAN:

"Unsere Religion begründet sich auf die höchste Naturwissenschaft. Somit ist unsere Religion kein Glaube, keine Theorie, keine Philosophie, keine Vermutung, keine Spekulation, kein leeres Versprechen und keine Phantasie. Den Theologen und Kirchenverantwortlichen sagen wir noch einmal: Ändert eure Haltung! Der Gottglaube gehört zur Wissenschaft, er gehört an die Stelle der Philosophie. Er ist die höchste Naturwissenschaft und somit die höchstmögliche Erkenntnis allen Seins. Den Theologen bleiben die Erziehung des Menschen zu einem göttlichen Wesen, sowie die echte, aufgeschlossene Verehrung GOTTES in einer unverkrampften und vernünftigen Art und Weise. Das Reich GOTTES hat keinen Geschmack an den theatralischen "Gottesdiensten". Derartige Geschmacksverirrungen sind unerwünscht und ziehen nur niedrige Kultgeister an, die auf den Menschen ungesund einwirken. Solange dieser Eigensinn nicht überwunden wird, sind die Theologen keine Diener GOTTES!

Eine Kirche muß für jeden Menschen ein Aufenthaltsraum höchster Harmonie und Zufriedenheit sein. Aber eure Gotteshäuser erinnern an kalte Todeshallen, wo das Grauen hinter den Mauern lauert. Ein Husten verursacht eine Störung, die an die letzte Anstrengung eines Sterbenden erinnert. Wo bleibt da noch das Wohlbehagen?

*Wie anders ist das doch bei uns!<sup>3</sup> Ein Gottesdienst ist ein Fest, eine Stimmung, wie bei einer großen feierlichen Veranstaltung. Es gibt keine Spur von Verkrampfung. Es gibt nur Freude, Vertrauen, Geborgenheit, Schönheit und Gehobenheit. Kein Mensch möchte diese Stunden missen! Wer bei uns einen Gottesdienst verläßt, der ist voller Freude und Zuversicht für viele, viele Tage. Er freut sich wie die Jünger am Tage der göttlichen Vollinspiration (Pfingsten)."*

Meine lieben Zuhörerinnen und Zuhörer, das *geistige Reich* GOTTES - den SCHÖPFER werden wir darüber noch an anderer Stelle hören - ist entsetzt über die Tatsache, daß man ein *Dogma* erfand und traditionsmäßig bis auf den heutigen Tag als "Wahrheit" hinstellt und immer wieder neu druckt, für das es weder einen Beweis in der Bibel noch sonst eine verständliche und logische Erklärung gibt und auch gar nicht geben kann. Es handelt sich um die Behauptung: JESUS CHRISTUS und GOTTVATER seien *eine* Person. Dieses *Musterbeispiel* der Verfälschung und Unlogik finden wir *1. Johannes, Kap. 5, 20*, im Neuen Testament der Bibel, das jeder nachlesen möge. Es heißt da im vorletzten und letzten Satz:

"...und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben."

Der bereits erwähnte katholische *Pfarrer Greber* erhielt vom *Geistigen Reich* über ein vorzügliches Medium den richtigen Wortlaut wie folgt, der auch uns durch das *Geistige Reich* bestätigt wurde:

*"Und wir sind in Verbindung mit dem wahren GOTT, da wir in Verbindung mit Seinem Sohn JESUS CHRISTUS sind. Denn dieser lehrt die absolute Wahrheit und verleiht somit ewiges Leben."*

Dazu nun zwei Beispiele als Folge einer *sturen Buchstabentreue* der Kirchenväter, die als *angebliche* Wahrheit an Menschen weitergegeben werden, welche die *wirkliche*, d. h. die absolute Wahrheit erfahren sollten nach GOTTES Willen.

Es hielt der *Pastor B.*, Berlin, im Studentenheim vor evangelischen Akademikern einen Vortrag mit dem Thema: *"Versöhnung von Glauben und Wissen"*. Getreu nach der Bibel sagte er den Akademikern unter manchem, was mit der Wahrheit nichts zu tun hat, folgendes:

"GOTT, der *als Mensch* in unserer Welt erschien, darf von der Welt nicht getrennt, er muß vielmehr in der Welt gesucht werden."

Dies ist die *eine* Glaubensrichtung. - Am Karfreitag 1965 schreibt in einem Artikel *"Gekreuzigt"*, Karfreitagsgedanken, der *Pater H. E.* im *Tagesspiegel* u. a.:

"Gott ist ein Gekreuzigter!"

Dabei ahnte dieser Pater aber selbst die Zweifel, die seine Leser wohl haben müßten, denn er fügt gleich hinzu:

"Eine *Zumutung* für den Verstand des Menschen, *ungeheuerlich* für sein natürliches Empfinden."

Dem kann man nur zustimmen!

Aber dann belehrt er die Leser sogleich mit dem anschließenden Satz:

"Und *doch notwendig* für das Glück der Menschheit."

Das begreife allerdings, wer dazu in der Lage ist....

---

<sup>3</sup> Planet Metharia im Sonnensystem des Alpha Centauri.

Dieser Pater sagt in seinem Artikel weiter:

"Sterben konnte Gott nur als Mensch. *Deshalb* wurde Gott ein Mensch. Wertvoll konnte dieses Sterben nur sein, wenn es Gott war, der den menschlichen Tod erlitt. Deshalb verband sich die Gottheit mit der Menschheit. An Erbarmen glaubt der Mensch nur, wenn er es erlebt, daß ein Mensch sich persönlich für ihn einsetzt. Das tat Gott, als er Mensch wurde und starb."

Soweit der Pater mit seinem philosophischen Wunschdenken, das den *Teufel* über GOTT triumphieren läßt. Hier zeigt sich deutlich die ganze *Unlogik* der Kirchenverantwortlichen. Zu behaupten, daß der SCHÖPFER des Alls auf das Stäubchen Erde kommt, sich von Seinen abtrünnigen Geschöpfen zu Tode quälen läßt, während dieser Zeit Seine unvorstellbare gewaltige Schöpfung sich selbst oder dem *Teufel* überläßt, die nur allein von *Seiner* göttlichen Kraft *gespeist* und *in Funktion gehalten werden kann*, die nicht den Bruchteil einer Sekunde *ohne* diese *Kraftquelle* funktionsfähig wäre, zeugt von einer *beispiellosen Überheblichkeit*, wie sie Menschen dieses Planeten zeigen, die Ihn als Mittelpunkt allen Seins betrachten und Ihn *dennoch nicht achten*.

Auch hier kann man mit guter Begründung sagen, daß die Vertreter der Kirchen und Konfessionen immer bereit sind, *bedenkenlos* die Unwahrheit zu sagen. *Niemals aber gibt man Irrtümer zu*, sondern lehnt hochmütig jede angebotene Belehrung aus den höchsten Sphären des *Geistigen Reiches* ungehört und oft ungelesen einfach ab. In einer medialen Botschaft heißt es dazu:

*"Ganz absurd ist die dogmatische Annahme, daß GOTTVATER und JESUS CHRISTUS ein und dieselbe Person seien. GOTT ist ein allgewaltiger Geist und bindet sich niemals an die Materie, welche Sein erstarrtes Licht ist."*

Übrigens eine sehr interessante wissenschaftliche Formulierung, die zum Nachdenken anregt: Materie, die das *erstarrte Licht* GOTTES ist.

Ich denke in diesem Augenblick an eine Zuschrift eines Zeitungslesers, der anlässlich einer öffentlichen Rechtsbegriffsverwirrung über seinen bedeutenden Rechtslehrer an die Zeitung schreibt:

"Dieser große Lehrer sagte uns Studenten gleich zu Anfang: "Merken Sie sich das eine, *Juristerei* ist die Kunst, Begriffe, die dem normalen Menschen klar sind, *wissenschaftlich zu verwirren*."

Mir scheint jedoch, daß dies für die Theologie *ganz besonders* zutrifft.

Es mußte *zwangsläufig* auf Erden wegen der Unkenntnis der göttlichen Wahrheit vom Berge Sinai zu den heute gegebenen Zuständen kommen. ASHTAR SHERAN sagt dazu:

*"Der Erdenmensch rechtfertigt seine negative, diabolische Grundeinstellung mit einer angeblichen Gesetzgebung GOTTES, die durch und durch verlogen und verfälscht ist."*

Und wenn im *zweiten Gebot*, letzter Satz des uns übermittelten *Himmelsgesetzes* steht: *"Du trägst die volle Verantwortung für jedes Leid auf dieser Erde"*, so ist es leider bisher so, daß der Mensch erst *nach* seinem Abscheiden von dieser Erde im Jenseits die Bedeutung dieses Satzes auf leidvolle Weise kennenlernt. - Und ich frage Sie, *welche* hätten wohl am meisten Grund, den letzten Satz im *siebten Gebot* des genannten Gesetzes vom Berge Sinai nicht nur zu beachten, sondern ihn *voll und ganz* in ihrem Amt zu erfüllen, welcher da lautet:

*"Doch leiste deinen Beitrag zur Wahrheit und zur Erhaltung aller Einrichtungen, die dein Leben, deine Gesundheit und deine geistige und seelische Entwicklung fördern."*

War es nicht die *Pflicht* der Verantwortlichen der Kirchen und Konfessionen, die weltlichen Verantwortlichen und Regierungen bei ihrer unabwendbaren letzten Verantwortung vor GOTT, über die *dritte Forderung* des *Himmelsgesetzes* unmißverständlich, nachdrücklich und klar *zu belehren*, auch über den *Land- und Bodenraub*, Boden auf dem Mitmenschen leben und beheimatet sind, und sie immer wieder ins Gedächtnis zurückzurufen, die da lautet:

*"Teile nicht die Schätze dieser Erde auf, denn sie sind allen Kreaturen, vor allem aber allen Menschen ohne irgendeinen äußerlichen Unterschied gegeben. Der Stern Erde ist ein Geschenk GOTTES an die gesamte Menschheit, die auf diesem Stern lebt und je leben wird."*

Meine lieben Zuhörerinnen und Zuhörer, warum gilt ein Menschenleben *nichts* auf Erden? Warum spielt man mit ihm und vernichtet es bei Streitigkeiten? Neid, Mißgunst und teuflischer Rassenhaß führen zu schrecklichen Kriegen, zur brutalen Massenvernichtung unschuldiger Menschen, einschließlich der Frauen und Kinder. Unser *Geistführer* ELIAS sagt dazu:

*"Diese Schuld ist so unermesslich, so zum Himmel schreiend, ja, was sage ich, so ins Universum schreiend, daß auf jedem bewohnten Planeten große Empörung ausgelöst worden ist."*

Warum drückt man schon dem Kind das massenweise fabrizierte *Kriegsmordspielzeug* in die Hand und läßt es darin sich üben, obwohl die Folgen genau bekannt sind? Wer gab dem Menschen das Recht, über Menschen die *Todesstrafe* zu verhängen? Haben alle *Kirchenverantwortlichen* immer und zu jeder Zeit den *weltlichen* Verantwortlichen, denen die Gesetzgebung obliegt, wie allen Menschen, auch im Hinblick auf die Selbstvernichtung des Lebens, mit aller Deutlichkeit das *sechste Gebot* des *Himmelsgesetzes* vom Berge Sinai klargemacht und auf die sehr schweren Folgen für diese im Jenseits hingewiesen, das da lautet:

*"Dein SCHÖPFER wünscht, daß du das Leben in aller Welt als Seine Kraft achtest. Du hast kein Recht, über das Leben eines Mitmenschen zu bestimmen."*

Sogleich möchte ich folgendes klären: GOTT, der SCHÖPFER des Universums und des Lebens, der allgewaltige GESETZGEBER, erwartet selbstverständlich im Sinne des soeben erwähnten *sechsten Gebotes*, des *Himmelsgesetzes* vom Berge Sinai, von *allen* Erdenmenschen die Achtung vor diesem Leben, das Seine Kraft ist. Er weist in dem Ihnen nun auch bekannten *zweiten Gebot*, letzter Satz, die Menschen auf die volle Verantwortung für alles Leid auf dieser Erde ausdrücklich hin.

Dieser allgewaltige URGEIST, schickt aus Dringlichkeitsgründen Seinen Sohn auf diesen Stern zur *Berichtigung* der von Menschen *verfälschten* göttlichen Wahrheit und um die abtrünnige Erdenmenschheit auf den Weg zu einem, nach GOTTES Gesetzen geordneten, menschenwürdigen Dasein zu führen und zu weisen. Dieser SCHÖPFER des Lebens, der ausdrücklich die Achtung vor diesem Leben erwartet und für selbstverständlich hält, soll nach einem Kirchendogma *gewollt haben*, daß man Seinen Sohn JESUS CHRISTUS auf die grausamste Weise *hinmordete*, angeblich noch *beladen* mit der ganzen *Sündenschuld* dieser abtrünnigen Erdenmenschheit, damit der Irrtum und die Lüge *weiterbestehen* konnten. - Wahrlich ein *bequemer* Weg, der die Entfaltung von Geltungssucht, Herrschsucht und Machtstreben von Menschengruppen über Menschen ermöglichen und sichern sollte. Man blättere in der Menschheitsgeschichte nach. Man kann hier das Wort gebrauchen: *Schlimmer ging's nimmer!*

Ist hier noch Raum für Verstand und Logik?

Wie anders denken doch die Menschen vom anderen Stern, die dem SCHÖPFER *sehr* ergebenen Menschen, die in den sogenannten "Fliegenden Untertassen" unsere Erde überwachen. Ihr Messias heißt ASHTAR SHERAN, ein *Gottesbote* und universeller *Weltenlehrer* von höchstem Wissen. "SHERAN" bedeutet: *Der "Verantwortliche"*. Dieser Weltenlehrer sagte folgendes:

*"Wir Santiner verehren das Leben. Es ist für uns der sichtbare Beweis der göttlichen Existenz. Das Leben ist für uns der beste Beweis, die beste Botschaft und Überzeugung und somit GOTTES Stellvertreter."*

Haben die vielen Kirchenväter die weltlichen Verantwortlichen, welche die Gesetze beschließen, und alle Menschen auf der Erde mit aller Deutlichkeit und mit dem Hinweis auf die schweren Folgen für sie im Jenseits richtig belehrt?

Die *fünfte Forderung* des wichtigen *Himmelsgesetzes* lautet:

*"Wende keine Gewalt an, auch wenn du glaubst, der Stärkere oder der Angegriffene zu sein; denn jede Gewalt ist eine Herausforderung unheimlicher Kräfte, die nicht nur deinen Gegner, sondern auch dich selbst vernichtet und die Zukunft deiner Nachkommen erschwert oder unmöglich macht."*

Alle Antworten, welche die Verantwortlichen auf diesem Gebiet geben würden, können nicht akzeptiert werden, weil sie in *Unkenntnis* der göttlichen Wahrheit sind. Diese Unkenntnis aber ist allein die Folge der seit Menschengedenken zwar möglichen, aber seit fast 1.700 Jahren *abgelehnten* Verbindung mit der *Geisterwelt* GOTTES, die ja, wie es der SCHÖPFER will, der objektiven Belehrung und der fortschreitenden Entwicklung der Erdenmenschheit immer näher zu GOTT dienen soll. Die *Kirchenverantwortlichen* tragen die Schuld, daß die Erdenmenschheit GOTT *für ein Nonsens hält!*

In der Erkenntnis der gar nicht zu überschätzenden Bedeutung des positiven Verkehrs mit der *Geisterwelt* GOTTES, mit Seinem geistigen Reich und in der Erkenntnis der eigenen Unzulänglichkeit als Erdenmensch, habe ich das Bedürfnis, über *unsere eigenen Erfahrungen* nur das Folgende zu sagen: Man zähle die *positiven* Eigenschaften auf, die ein intelligentes menschliches Wesen je haben *könnte*, im Vergleich zu unseren hohen *Geistlehrern*, die uns ein großes Vorbild sind, obwohl sie sagen, daß sie immer noch an *ihrer* Vervollkommnung *intensiv arbeiten*, um den an sie noch zu stellenden Anforderungen zu einem Höhersteigen in den göttlichen Sphären näher zu GOTT gerecht werden zu können.

Obwohl uns *weit* überlegen, treten sie in aller Bescheidenheit und immer liebevoller Freundlichkeit und Toleranz in ihren irdischen Wirkungskreis, und zwar nicht ohne Schwierigkeiten, die ihnen von *negativen Intelligenzen* bereitet werden. Harmonie, die ja *positive* Eigenschaften der Seele zur *Voraussetzung* hat, ist ihnen *alles* - und nur *darin allein* sind sie bereit zu kommen, um im Auftrage GOTTES und JESU CHRISTI in ihrer Mission tätig zu sein, an der Erlösung der Erdenmenschheit mitzuarbeiten.<sup>4</sup>

Wir haben als ihre Schüler erfahren, nicht nur in Worten, sondern auch in der Tat - ich muß das aus guten Gründen hier sagen - *was Nächstenliebe wirklich ist*. Sie zeigten uns von Herzen kommende Teilnahme an unserem Erdendasein, unermüdliche *Hilfsbereitschaft in Krankheit, Not und Bedrängnis*, soweit ihnen das als *Geistwesen* möglich und *gestattet* ist, wobei sie sich niemals aufdrängen. Ihre Ratschläge waren uns immer sehr wohltuend und überaus wertvoll. Dabei vergessen wir zwar nie, daß sie *Gottesboten* und *Gottesbeauftragte* sind in ihrer Mission und doch immer sagen sie uns: "Danket GOTT und *nicht* uns!"

Diesen *hohen Geistwesen* gegenüber wird man sich des Gefühls großer Unzulänglichkeit bewußt und empfindet immer Beschämung darüber, daß die Erdenmenschheit so entsetzlich rückständig und unbeherrschbar ist. Vielleicht ist man gerade deshalb um so tiefer beglückt, von diesen hohen Intelligenzen im Dienste GOTTES zu unserer Seelenheil und zu unserer *geistigen Höherentwicklung* belehrt und geführt zu werden und ihre LIEBE und treue Freundschaft zu besitzen. Wieviel, so fragt man sich immer wieder, haben wir noch zu lernen und uns zu wandeln, um echte *Gotteskinder* zu sein?

Meine lieben Zuhörerinnen und Zuhörer, wie soll ich es in Worten ausdrücken, wie glücklich und zufrieden alle unsere ins *Geistige Reich* heimgekehrten Freunde sind und wie dankbar sie dem SCHÖPFER wohl sein mögen, dafür, daß sie *ewig leben*. Sie werden weiter *betreut, belehrt* und *geführt*, und sie sind *emsig tätig* in der unvorstellbar gewaltigen Organisation GOTTES. Sie ruhen *nicht sanft*, wie man es den Menschen weismachen will. Sie sind auch *nicht* ins "Nichts" zurückgesunken, aus dem sie *angeblich* gekommen sind, wie es unverantwortlicher Weise die Wissenschaft und die Atheisten *behaupten*. Jeder gefühlvolle Mensch wird darum auch ermessen können, wie glücklich und zufrieden die zurückgebliebenen Angehörigen sind und wie sie GOTT danken gegenüber allen Mit-

---

<sup>4</sup> Diese wichtige Erfahrung sollten sich all diejenigen vor Augen halten, welche den Verkehr mit der Geisterwelt üben wollen, sonst kann es ein böses Erwachen geben!

menschen, die in tiefer Trauer, Verzweiflung und unglücklicher seelischer Verfassung zurückbleiben, ohne Hoffnung meist, weil *unwissend, unbelehrt, falsch belehrt* - oder überhaupt *unbelehrbar*.

Was nun die Brüder und Schwestern aus dem Weltraum, die *Santiner*, betrifft, über die man ebenfalls spottet, deren Existenz, Erscheinen an unserem Himmel und deren Wirken man als Phantasie bezeichnet - von ihnen wissen die Verantwortlichen *sehr gut*, daß sie absolute Realität und unter keinen Umständen wegzuleugnen sind. Was man in den USA schon *teilweise* zugegeben hat, das wollen die Menschen nach Pressemeldungen endlich voll und ganz wissen. Man verfährt aber allenthalben noch so, wie es die Kirchen und Konfessionen, Wissenschaft und auch andere Menschen mit allem machen, was man aus durchsichtigen Gründen öffentlich nicht anerkennen und wahrhaben *will*; man schweigt einfach alles tot. Aber in diesem Falle, wie auch mit der göttlichen Wahrheit, ist Schweigen *kein Gold*, sondern ein Denken, Tun und Handeln, womit sie sich vor GOTT eine *sehr schwere* Verantwortung auferlegen. Und was tut man, obwohl es seit langen Jahren bereits eine umfangreiche Spezialliteratur gibt mit Film- und Bildmaterial, mit den vielen Sichtungen, Begegnungen und Erfahrungen, die gerade *erfahrene Piloten* von Flugzeugen aller Art mit den *Santinern* hatten und gemacht haben? Wir wissen, daß die Astronauten *ebenfalls* ihre diesbezüglichen Erfahrungen gemacht haben.

Die "*Psychowissenschaftliche Forschungsgemeinschaft Berlin*" hat über *Herbert Viktor Speer*, als deren Leiter und *Verbalinspirationsmedium*, in langen Jahren der Erfahrung von ASHTAR SHERAN den sehr wertvollen und aufschlußreichen Inhalt von nicht weniger als *11 Broschüren* erhalten. Dazu kommt noch die von H. V. Speer herausgegebene Monatsschrift "*Menetekel*" im Dienste der Aufklärung über die göttliche Wahrheit, die eine Seitenzahl von 2.000 erreicht hat. Auch diese Hefte sind ein *Schlüssel zur Wahrheit*.

Wir haben von ASHTAR SHERAN und einigen anderen *Santinern* erfahren,

- daß sie schon vor vielen Jahrtausenden die Erde besucht haben,
- daß sie mitunter auf der Erde *verweilt haben*,
- daß sie *Sodom und Gomorrha gestraft* haben,
- daß sie den Durchzug der Israeliten durch das Rote Meer ermöglicht,
- daß sie das göttliche *Himmelsgesetz* auf dem *Berge Sinai* verkündet haben,
- daß sie die Ereignisse um JESUS CHRISTUS *gestaltet* haben,
- daß der *Stern von Bethlehem* eines ihrer Raumschiffe war,
- daß eines der letzten Phänomene unserer Zeit, das "*Wunder von Fatima*", ebenfalls ein außerirdisches Weltraumstrahlschiff war.

Was wissen die Erdenmenschen wirklich davon, in welcher schrecklicher Gefahr sie jahrelang sind? Welche unabsehbare Folgen die *Atombombenversuche* mit ihren verheerenden Strahlungen noch hätten haben können, wenn nicht die *Sternenbrüder* immer und immer wieder bei der schwierigen Reinigung der Atmosphäre unter gefährlichsten Bedingungen ihre Gesundheit und ihr Leben für uns aufs Spiel gesetzt hätten. Es wären viele Erkrankte und auch Todesopfer zu verzeichnen. Das muß ich an dieser Stelle noch sagen, damit die hochmütigen Wissenschaftler mit ihren von falschen Voraussetzungen ausgehenden Meßergebnissen sich einmal Gedanken über die absolute Wahrheit machen und darüber, daß sie diese Wahrheit bisher *verleugnet* haben. Zur Rettung der Menschheit auf dieser Erde sollte auch die Wissenschaft den *Schlüssel zur Wahrheit* benutzen. Dieser *Schlüssel* wird ihr das Tor zur *höchsten Erkenntnis* öffnen.

Was das *Verschweigen* und die *Ablehnung* der geistigen Lehren, und dessen, was uns die *Santiner* in ihrer Mission seit langen Jahren übermittelt haben, betrifft, so möchte ich den Weltenlehrer ASHTAR SHERAN wie folgt zu Worte kommen lassen:

*"Aber in etlichen Jahren werden auf diesem Stern derartige Dinge geschehen, die eine ganze Menschheit dazu zwingen werden, auf jedes einzige Wort unserer Botschaft zurückzugreifen. Ihr werdet froh sein, wenn ihr das Rad des Zeitgeschehens wenigstens in dieser Weise zurückdrehen könnt. Die "Neue Zeit" wird euch etwas zu tun aufgeben!"*

Was jedoch das bisherige Tun der Verantwortlichen der Erdenmenschheit betrifft, dazu sagt der Weltenlehrer:

*"In allen politischen und religiösen Konferenzen konnte man sich bisher nicht richtig einigen, weil immer regiert, das heißt, über andere verfügt wurde. Man spricht von Nationen, Rassen, Konfessionen und Parteien, ja von verschiedenen Völkern der Erde. Dabei wird vergessen, daß es nur um Menschen geht, um Menschen, die eine Seele haben, über die man nicht verfügen kann, nicht einmal durch den Tod. Die Menschheit wird nicht durch das Blut eines Märtyrers, nicht durch einen Gottessohn, nicht durch den Segen eines Priesters erlöst, sondern allein durch die absolute, objektive Wahrheit, die euch eine eigene Verantwortung auferlegt."*

Unsere sogenannten "sachkundigen" Kritiker haben uns aus Neid, Mißgunst und Besserwisseri in dem vergangenen Jahrzehnt manches gewünscht und prophezeit, was mit Nächstenliebe und Toleranz nur wenig zu tun hat. Natürlich ging nichts in Erfüllung; denn so möchten wir ihnen sagen: Wahrheit bleibt Wahrheit, auch wenn man versucht, sie zu verteufeln! Sie mögen, wie auch die Gegner an sich, die richtige Antwort von ASHTAR SHERAN aus seiner neuen Broschüre *"Keine Utopie"* zur Kenntnis nehmen. Er sagt:

*"Ich weiß, daß es viele Besserwisser gibt, die aus der Haut so übel riechen, daß wir Santiner ihnen aus dem Wege gehen müssen. Diese Besserwisser spotten über jene Menschen, die an uns glauben und die uns mit verzweifelten Anstrengungen unterstützen. Da sagen sie: 'Warum kommt ASHTAR zu den Spiritualisten und nicht zum Papst oder zum Präsidenten der Vereinten Nationen? Warum muß ASHTAR ein spirituelles Medium benutzen, um das zu sagen, was die ganze Menschheit betrifft?' - Ich sage euch, daß wir einen gottgläubigen Kreis einem atheisstischen Kongreß vorziehen! Dieser spiritualistische Kreis hat viele Lehren von bedeutenden Geistlehrern erhalten. Das war für uns der Grund, warum wir diesen Kreis für unsere Botschaften bevorzugt haben."*

Die stärksten Zweige dieses üblen Gewächses "Neid" sind Haß und Verleumdung. Wieviel entsetzliches Leid und Unglück entstand daraus für die Erdenmenschheit seit langen Jahrtausenden. Gäbe es keinen Neid, was sollte es da noch Böses geben? Deshalb spricht der SCHÖPFER jeden Menschen an in der vierten Forderung des Himmelsgesetzes vom Berge Sinai. Dort heißt es:

*"Beneide keinen Mitmenschen, noch eine Gruppe oder ein Volk, noch eine Rasse, noch ein Land, in dem Menschen für sich leben; denn du kannst nicht mit aller Bestimmtheit wissen, ob du jene nicht wegen eines Irrtums beneidest, der noch nicht erkannt worden ist."*

Auch hier zeigt sich die große Tragik der Erdenmenschheit, die aus *selbstverschuldeter Unkenntnis* in geistigen Belangen nicht zur Selbsterkenntnis und Existenzerkenntnis kommt. Die Folge ist dieses zerstörende *negative* Denken von den meisten Menschen. Man *lacht*, wenn von der *Macht des Bösen* die Rede ist. Beachten Sie, was der SCHÖPFER darüber durch Seinen *Bevollmächtigten* sagte.

*"Man sagt, Ich sei der SCHÖPFER allen Seins. Und nun vermag niemand zu begreifen, warum im Universum etwas Böses existiert. Die von Mir gegebene Freiheit gibt jedem Wesen die Macht, sich zum Guten oder Bösen zu entwickeln. Entwickelt sich ein Wesen zum Bösen, so ist es nicht Mein Prinzip. Ich bin bemüht, Meinen Kindern das zu erklären. Jedoch bin Ich nicht gewillt, Meine Gesetze zu ändern; denn Ich schaue weit voraus."*

*Wohlgemerkt: Alle Kraft stammt von Mir, auch das Böse benutzt Meine Kraft; jedoch das Böse selbst ist nicht von Mir, es hat sich aus der von Mir gegebenen Freiheit und Selbständigkeit entwickelt. Doch das Böse kann auch ohne Mich nicht existieren, es verliert nach und nach seine Kraft; denn Ich gebe keine Kraft hinzu."*

Daraus ist klar ersichtlich, daß der *Widersacher* GOTTES als Repräsentant des Bösen, den Fortbestand seiner negativen Existenz allein der ihm von *negativ* denkenden Menschen zur Verfügung gestellten Kraft verdankt. Unser *Geistlehrer* ARGUN sagte einmal:

*"Steckt hinter dem Gedanken starkes Wollen, sogar Haß, wie es oft bei den negativen Gedanken ist, so sind die Auswirkungen solcher Gedanken katastrophal!"*

Und in Bezug auf einen *Volksverführer* sagte er:

*"Glaubt ihr, es waren nur die Worte oder Gesten, welche euch so beeindruckt haben? Nein, es war sein Geist, seine Gedanken, seine ungeheuer fanatischen Gedanken. Solche Gedanken sind ja nichts anderes als Schwingungen."*

Millionen Menschen beten und bitten in dieser selbstverschuldeten Not um GOTTES Hilfe und sind enttäuscht, weil diese Hilfe ausbleibt. Warum? Der SCHÖPFER äußert sich durch Seinen *Botschafter*:

*"Ihr erwartet jetzt eine überirdische Hilfe, weil ihr kein Vertrauen mehr zu irgendeiner anderen Hilfe habt. Ich aber frage euch: 'Wo ist das Vertrauen zu Mir und Meiner Hilfe?' Ich antworte auf eure Gedanken: Dieses Vertrauen fehlt! Eine Hoffnung ist noch längst kein Vertrauen."*

*Ich bin ohnmächtig innerhalb Meiner Ordnung und Gesetze. Ich kann euch nicht helfen, wenn ihr Mir nicht das ganze Vertrauen schenkt, das Ich zu eurer Hilfe dringend benötige. Euer Vertrauen, eure Gebete, eure LIEBE und eure Hoffnung kann in einer geballten Weise eine Kraft des Geistes sein, die zu Mir emporsteigt. Diese wunderbare, menschliche Geisteskraft der LIEBE und des vollen Vertrauens ist eine gewaltige Substanz, mit der Ich etwas für euch tun könnte. Verschafft Mir diese bedeutende Kraft durch euer positives Denken und durch eure aufrichtigen Gebete, dann will Ich alles für eure Hilfe tun."*

Ist es etwas Ungewöhnliches, wenn GOTT zu den Menschen spricht? Die Bibel sagt an vielen Stellen: *"Also spricht GOTT!"* Auch andere spiritualistische Kreise haben mitunter eine *direkte Gottesbotschaft* erhalten. In *Mexiko* hat man viele Kommunikationen GOTTES erhalten, die in dem Buch *"Die Dritte Zeit"*, erschienen im *Leuchter-Verlag*, veröffentlicht worden sind.

Wir haben bereits aus dem *dritten Gebot*, besonders aber aus dem *vierten Gebot* des Himmelsgesetzes vernommen, daß der Gedanke *unermesslich* in seiner Auswirkung ist, jenseitig *und* diesseitig. Doch was weiß der Erdenmensch davon? Die materialistisch orientierte Wissenschaft behauptet sogar, das Denken sei an die Materie "gebunden". Daher auch das Gedankenchaos.

Hören wir einen Ausschnitt der Belehrung aus dem *Geistigen Reich* über den Gedanken und seine Macht:

*"Was wäre der Mensch ohne seine Gedanken? Der Gedanke ist die größte und eine phänomenale Eigenschaft des Menschen. Durch diese Fähigkeit wirkt der Mensch nicht nur auf dieser Erde, sondern er steht auch in unmittelbarer Beziehung zum unendlichen Kosmos. Die Macht der Gedanken wird unterschätzt und trotzdem ist die Macht so groß, daß sie sogar töten kann. Sie kann aber auch im höchsten Grade schöpferisch werden, wie wir das bei der göttlichen Kunst beobachten können."*

*Die höchste Eigenschaft GOTTES ist der Gedanke, das Wort.*

*Wie leichtsinnig geht der Erdenmensch mit dem höchsten Schatz um, der ihm zur Verfügung steht. Der Mensch kann positiv und negativ denken, und jedesmal setzt er den Kosmos in Bewegung. Jeder Gedanke prägt sich als Licht, Farbe und Form, wie auch in Bewegung in den Kosmos, wo er eine unvorstellbare Existenz hat, bis er durch höchste Erkenntnis in reines Licht verwandelt wird.*

*Das unsichtbare, d. h. geistige Licht der Gedanken ist ein Stoff, der sich formen und beleben läßt. Nur so ist es überhaupt möglich, daß der Mensch eine bildhafte Vorstellung vor seinem geistigen Auge erzeugen kann. Diese mit der Seele geschauten und selbstgefertigten Bilder, die wie die Handlung eines Filmgeschehens abrollen, geben der Seele die eigentliche Individualität. Jenseits können diese selbstgefertigten Gedankengebilde auch von geistigen Intelligenzen wahrgenommen werden. Aus diesem Grunde erfaßt ein Jenseitiger auch das Denken und die Gedanken der Erdenmenschen, ganz unabhängig von einer Sprechfähigkeit. Es ist das beste Verständigungsmittel im ganzen All.*

*Die Santiner vom Planeten Metharia haben sehr hohe Erkenntnisse dieser geistigen Vorgänge und nennen diesen Stoff für die geformten Gedankenbilder und Begriffe in eurer Sprache "JAWUS". Dieser Stoff erfüllt das ganze göttliche Universum. Er befindet sich in vitaler Bewegung. Mit Hilfe der unvorstellbaren Gedankenmacht ist es der Seele möglich, den Stoff JAWUS so zu formen, wie es ein Erdenmensch bereits in Gedanken für sich selbst kann. Auf diese Weise erzeugt die jenseitig existierende Seele mit Hilfe der Gedankenmacht für die ganze Jenseitswelt sichtbare und auch fühlbar feste Formen. Jedoch sind der schöpferischen Tätigkeit der Seele im Jenseits durch GOTTES Gesetze Grenzen gesetzt, um jeden Mißbrauch zu verhindern. - Ein Negativer kann nur negativ formen!"*

Es folgt nun die objektive Wahrheit über das vielleicht tragischste Kapitel der Erdenmenschheit, nämlich das der persönlichen Freiheit und der freien Willensbestimmung und Willensentscheidung. Dieses Gebiet ist rein geistig-religiös deshalb, weil es nur *eine* göttliche Freiheit gibt, die gesetzmäßig das größte Geschenk ist, das der SCHÖPFER des Alls der universellen Menschheit gab. Es ist *negativ*, wenn der Mensch auf der Erde daraus eine machtvolle *politische* Angelegenheit macht; denn andere Menschheiten im Universum tun das *nicht*. Gerade diejenigen Verantwortlichen sollten nun endlich bedenken, daß die Gesetze GOTTES *vor* allen irdischen Gesetzen den absoluten Vorrang haben, also *über* den von Menschen geschaffenen Gesetzen stehen. Dieses Gnadengeschenk des SCHÖPFERS steht nämlich "*im Mittelpunkt der universellen Religion*", wie das einmal der *Botschafter* GOTTES, der Engel IKARUS klar zum Ausdruck brachte - welches wiederum allein die objektive Wahrheit zur Grundlage hat. Diese *universelle Religion* ist der *unverfälschte* Spiritualismus, d. h. die *grenzwissenschaftliche Lehre*. Diese Religion allein erkennen wir an (nicht den profanen Hausspiritismus!).

Aber schon am Berge Sinai raubten machtstrebige Priester und Politiker den Menschen die persönliche Freiheit und freie Willensentscheidung in dem Augenblick, als GOTT durch Seine *Beauftragten*, die *Santiner*, den Erdenmenschen im *siebten Gebot* des bekannten *Gottesgesetzes* eben diese persönliche Freiheit und freie Willensentscheidung *schriftlich* als ein *Gottesgeschenk* überreichen und garantieren ließ. Den einfachen Menschen wurde die Wahrheit überhaupt nicht bekannt. Die Gesetzestafeln fielen der Vernichtung anheim. Der Raub der persönlichen Freiheit und die Behinderung und Unterdrückung der freien Willensentscheidung ging weiter bis auf den heutigen Tag durch Gewalt, Bedrohung, Nötigung, Betrug, Täuschung, falsche Lehren, Beeinflussung, Propaganda und Tricks persönlich und durch alle Massenmedien privat und öffentlich. Im genannten *siebten Gebot* aber steht klar und eindeutig:

*"Schädige keinen Mitmenschen, weder an Leib oder Seele, noch im Ansehen oder an seinen selbsterarbeiteten Gütern. Schädige ihn nicht an seiner Entwicklung, weder in seiner LIEBE noch in seiner Freiheit, sondern hilf ihm allezeit in allen diesen Dingen, ohne auf Dank zu warten. Doch leiste deinen Beitrag zur Wahrheit und zur Erhaltung aller Einrichtungen, die dein Leben, deine Gesundheit und deine geistige und seelische Entwicklung fördern."*

Im Jahre 1958 äußerte sich der SCHÖPFER notwendigerweise noch einmal:

*"Du sollst die Freiheit, die Ich dir gegeben habe, heilig halten und nicht zu deinem Vorteil mißbrauchen. Um die Freiheit wird seit Menschengedenken gekämpft; ein Zeichen dafür, daß sie etwas Kostbares ist.*

*Ihr habt die Freiheit als ein Geschenk der LIEBE empfangen, damit ihr im Erdenleben nicht behindert sein sollt. Ihr sollt euren Verstand, eure Sinne und Gefühle, sowie den Willen frei entwickeln können und durch Selbsterkenntnis und Erfahrung in Mein Reich eingehehen, um dort die Symbole der absoluten Freiheit aus Meiner eigenen Hand zu empfangen.*

*Statt nach der Freiheit zu trachten, befaßt Ihr euch mit Unterdrückung und mit Krieg. Die Freiheit ist die absolute Wahrheit einer friedlichen Existenz. Freiheit kann nicht mit Gewalt erreicht werden, denn sie ist die Krone einer Erkenntnis. Ihr braucht die Freiheit nicht zu erkämpfen noch zu suchen; denn ihr habt sie, da Ich sie euch gab. Stellt den Mißbrauch mit dieser Freiheit ein, damit sie euch segnet."*

Auch auf dem Gebiet der Jugenderziehung wird der vom SCHÖPFER erwähnte Mißbrauch getrieben. Erfahrung und Selbsterkenntnis haben Jugendliche *noch nicht*. Es soll ja, wie es in der *ersten Forderung* des *Himmelsgesetzes* heißt: "so lange für sie gesorgt werden, bis sie die Selbständigkeit im Denken und Handeln erlangt haben." Den Jugendlichen werden heute Freiheiten und Entscheidungen zugewilligt, die diesen *gar nicht zustehen!*

Unser hoher *Geistlehrer* AREDOS äußert sich zur persönlichen Freiheit und freien Willensentscheidung wie folgt:

*"GOTT will die Menschheit nicht durch eine zwingende Einschränkung der Freiheit oder durch zwingende Gewalt ändern, sondern allein durch Selbsterkenntnis, die in völliger Handlungsfreiheit - natürlich unter Beachtung der Gesetze des Zusammenlebens und Selbsterfahrung - eintreten muß. Diese höhere Selbsterkenntnis muß Freude machen, das ist nur in Freiheit möglich."*

ASHTAR SHERAN sagt dazu:

*"Die Selbsterkenntnis soll noch über dem Allgemeinwissen stehen."*

Wo könnte man GOTT *mehr* achten, verehren, danken und anbeten als auf dem Gebiet der Kunst? Kunst ist Religion, sie ist *heilig*, so sie der göttlichen Wahrheit entspricht. Kunst ist aber auch das Gebiet, auf dem der SCHÖPFER am meisten *verspottet* und *gelästert* wird. In der Kunst der Erdenmenschheit offenbaren sich die Kräfte und Welten der Heiligkeit *und* der Dämonie. Kein intellektuelles Gerede von Künstlern und Sachverständigen, sondern *allein das Werk* legt Zeugnis darüber ab.

Es gibt ein Wort im Volksmund, also von Menschen der *gesunden, breiten Masse*, die man hochmütig und von oben herab als *nicht "kunstsachverständig"* abstempelt und von denen man behauptet, daß sie von Kunst überhaupt nichts verstehen, dieses Wort heißt: "Sie sind von allen guten Geistern verlassen!" Was könnte *negatives* Denken, Tun und Handeln *besser kennzeichnen* und damit die volle Wahrheit zum Ausdruck bringen? Daß man den gesunden Volksverstand *ablehnt*, ist ein Hochmut, der beweist, daß sowohl solche Künstler als auch Kritiker und Sachverständige von Seele, Empfinden und Gefühl nicht die geringste Ahnung haben. Sie sind von GOTT und allen guten Geistern verlassen. Was könnte *negatives* Denken, Tun und Handeln *besser kennzeichnen* und damit die volle Wahrheit ausdrücken? Das muß noch einmal dringend betont werden. Kunst ist ein bedeutsames Volkserziehungsmittel. Deshalb sagte unser *geistiger Führer* ARGUN:

*"Künstler sollen Lehrer sein. Sie haben eine große Verantwortung."*

Aber wo wird die dem Menschen von GOTT gegebene Freiheit *mehr* mißbraucht als auf dem Gebiet der Kunst aller Zweige? Was sich in Galerien, modernen Kirchen, Ausstellungen und in der Öffentlichkeit zeigt und manchmal abspielt, das ist Zeugnis genug.

Zwei Beispiele aus der "modernen Kunst":

1.) Im Jahre 1963 sah ich das Werk eines sehr bekannten englischen Bildhauers, welches eine Frau darstellen sollte. In der Art ihrer Darstellung war diese Frau so *mißgestaltet*, ich möchte sagen so *verunstaltet*, daß ich den Entschluß faßte, dem Künstler die Frage zu stellen, ob er sich seine Mutter oder seine Frau oder seine Tochter so schrecklich gestaltet wünscht. Ein grauenhaftes, höllisches Etwas, das man "Kunstwerk" nennt.

2.) Vor mir liegt ein farbiges Kunstblatt eines ebenfalls sehr bekannten, in Frankreich lebenden Kunstmalers. Das Gemälde hängt nach Angaben in der Nationalgalerie in Ottawa, Kanada. Das Bild zeigt zwei Menschen, aber auch Mensch und Tiere kombiniert, in *unnatürlichster Verzerrung* und Verkehrung falschfarbig dargestellt, also "modern". Man glaubt, einen Blick in die so oft beschriebene Hölle zu tun. Die an sich schon mißgestaltete Frau hat obendrein noch ein großes und ein kleines Auge. Die Gesamtdarstellung zeigt klar *Disharmonie, Auflösungserscheinungen, die Lust am Zerstückeln und Zerstören, Verfall und Untergangsstimmung*. Über dem Bild schwebt die Atmosphäre des Grauens, der Hölle, wie man sagt. Das ganze Bild ist, wie auch bei dem ersten Beispiel, *Negation*. Eine widerliche, Abscheu erregende Strahlung geht von diesem "modernen Werk" aus, so empfinde ich es. Der *Weltenlehrer* ASHTAR SHERAN drückt sich unmißverständlich aus:

*"Es ist eine Onanie des künstlerischen Willens, der durch ein krankhaftes Geltungsbedürfnis zur perversen Dämonie entartet ist."*

Insbesondere über die moderne Darstellung des Menschen in der Kunst sagt er weiter:

*"Das steinerne Abbild des Menschen zum Beispiel hat sich der Pietätlosigkeit angepaßt. Es gleicht den unsinnigen Karikaturen von Gespenstern, wie total Gottlose sie darzustellen pflegen. Eure sogenannte "moderne Kunst" ist eine Totalentgleisung des menschlichen Empfindens und seiner Vorstellungskraft; es ist nichts anderes als ein Hohn auf die Schönheit der Schöpfung, ja, darüber hinaus noch schlimmer ins Negative gehend als die Schöpfung des Teufels."*

Wir wissen aus den uns gegebenen Lehren, daß ASHTAR SHERAN auch das folgende anderen Menschen im Universum *nicht* zu sagen braucht, weil die irdische sog. "Moderne Kunst" *einmalig* ist:

*"Der heutigen Kunst fehlt die echte Beseelung durch den gläubigen Künstler. Die gläubige Kunst ist immer geistig, das heißt, durch Inspiration unterstützt worden, sie gelang daher immer. Die ungläubige Kunst von heute ist keine Andacht, keine göttliche Sprache, keine Verehrung des SCHÖPFERS und Seiner Werke, kein Dank an den SCHÖPFER, sondern eine schwere Beleidigung in allen Möglichkeiten und Ausmaßen."*

Daß die modernen Künstler solche Werke schaffen *beweist*, daß sie an GOTT *überhaupt nicht glauben* und den *Teufel* für eine Märchenfigur halten, aber das ist die Tragik ihres abschüssigen Weges. Wie würde die Welt und wie würden die Menschen aussehen, wenn alles den Wünschen, der Vorstellung und - man muß es leider sagen - der Sehnsucht moderner Künstler entsprechend gestaltet wäre? Die Welt wäre ein Chaos!

Wer da weiß, daß es positive oder göttliche, ferner negative oder teuflische Inspiration gibt, dem ist es kein Geheimnis, daß auch die Werke der inspirierten Künstler *entsprechend* ausfallen *müssen*, welcher Kunstzweig es auch sei. Wenn die modernen Künstler das abstreiten wollen, warum haben sie dann diese negativen Werke geschaffen, welche die allermeisten Menschen entrüstet ablehnen, und zwar nach der aus Gefühl und Empfinden, also seelisch, gewonnenen Erkenntnis, daß das *keine* göttliche,

also *keine* natürliche Kunst sein kann. Sagen wir es noch deutlicher: Diese vielen Menschen sind *noch nicht* von allen guten Geistern verlassen.

Ist es nicht so, daß die moderne, negative Kunst die größte *Rebellion* ist *gegen* die Schöpfung des Universums, *gegen* den SCHÖPFER selbst, inspiriert und geführt von Seinem, von den meisten Menschen *verkannten*, Widersacher?

Für uns gibt es nur eine *göttliche* Kunst. Sie ist die einzige Sprache, die alle Menschen im Universum verstehen. Diese göttliche Kunst gibt der Menschheit *keine Rätsel* auf, die, wie bei der negativen Kunst, nur von negativen Künstlern und manchmal auch von ihren ebenso negativen Sachverständigen gelöst werden können, vorausgesetzt, daß es da überhaupt etwas zu lösen gibt wegen der absoluten Sinnlosigkeit.

Es ist Wahrheit, daß negative Künstler nach ihrem Abscheiden von dieser Erde sich im Jenseits in den Sphären befinden, die sie sich immer *gewünscht* und *vorgestellt* haben mit ihren gotteslästerlichen Werken, die in den Kosmos eingegangen sind. Wer kann ihnen helfen, wenn sie gegangen sind? Wer kann ihnen helfen, wenn sie aufgrund ihres *angeblich* "besseren Wissens" behaupten, daß der Mensch die Kunst *aus sich heraus* entwickelt habe und alles auf *seiner* Initiative zurückzuführen sei. Da sie ein Weiterleben auf geistiger Basis nach dem Abscheiden von dieser Erde überlegen lächelnd abtun, sind sie überzeugt, daß sie *ins Nichts* zurücksinken und damit natürlich auch *nichts* zu verantworten haben. Gerade *das* ermutigt sie ja, alles zu tun, was sie wollen.

Unser *Geistlehrer* AREDOS sagt:

*"Die Kirchen richten sich auch nicht nach der Wahrheit GOTTES, sondern grundsätzlich nach ihren sich selbst gegebenen menschlichen Vorschriften, die ihnen mehr bedeuten als die Worte GOTTES."*

Und nun, meine lieben Zuhörerinnen und Zuhörer, die Frage, wohin gehören denn die Kunstschaffenden, die sowohl positiv als auch negativ künstlerisch tätig sind? Sie sollten daran denken, daß der *Teufel* auch im Engelskleid erscheinen kann, deshalb ändert sich aber nichts an seiner absoluten Existenz und an seinem Wesen. *Für wen* sind sie nun eigentlich und *wem* wollen sie dienen? Diese Frage gilt in verstärktem Maße den Kirchen und Konfessionen und außerdem: *wohin gehen sie?* Gerade diese sollten über den Satz im *sechsten Gebot* des *Himmelsgesetzes* vom Berge Sinai nachdenken, der da lautet:

*"Bekämpfe die gegensätzliche Schöpfung und das lebenzerstörende Leben!"<sup>5</sup>*

Eine Reporterin kommentierte zu der Ausstattung einer modernen Kirche: "Aber wir befinden uns in einer Kirche und nicht in einer Ausstellungshalle für moderne Kunst." Das ist ein Volksurteil!

Das *dritte Gebot* des *Himmelsgesetzes*, welches für das ganze Universum gilt, lautet:

*"Du darfst Deinen SCHÖPFER weder verspotten noch verfolgen, selbst wenn du ihn mit deinem eigenen unentwickelten Denken nicht verstehen oder erfassen kannst, denn du bist nicht mehr, sondern weniger als GOTT. Darum beschmutze Seinen Namen nicht und bringe ihn nicht in Verbindung mit deinem eigenen Denken."*

Das *vierte Gebot* lautet:

*"Dein Gedanke ist unermesslich in seiner Auswirkung, jenseitig und diesseitig. Denke mit aller Ehrfurcht an deinen SCHÖPFER sowohl in der Zeugung deiner Nachkommen als auch im Gestalten aller Dinge und schaffe jede Sache nur zum Guten und niemals zur Unehre GOTTES und deiner selbst."*

---

<sup>5</sup> Das wirkliche Himmelsgesetz vom Berge Sinai, wie es von den Santinern an Mose übermittelt wurde, haben wir auf medialem Wege erhalten. Es wurde in der Broschüre "Von Stern zu Stern" veröffentlicht.

ASHTAR SHERAN erinnert die Kirchen und alle Menschen noch einmal an die wahre *göttliche Kunst* vor Jahrtausenden und Jahrhunderten mit den Worten:

*"Sie überliefert die Größe, die Macht der Magie, das Mysterium der Geisterwelt und die Verehrung eines geheimnisvollen SCHÖPFERS. Sie kündigt immer noch von der Schönheit und universellen Harmonie."*

Künstler wie *Raffael, Michelangelo* und viele andere haben den Sinn und den Zweck der Kunst *richtig erkannt*. Sie haben *gewußt*, daß die *wirkliche Kunst* nur eine theistische Anbetung, eine Andacht an die wirkliche Größe und Wahrheit des SCHÖPFERS sein kann. Sie öffneten ihr Herz und verbanden sich mit den unsichtbaren göttlichen *Intelligenzen*, die sich durch sie medial offenbaren konnten. Dazu dann die schönen unvergeßlichen Worte ASHTAR SHERANS:

*"Es gibt kein einziges Kunstwerk, wenn der Mensch nicht in stiller Ehrfurcht davor stehen kann und das Gefühl hat, daß ein solches Werk ihm ein Geheimnis offenbart, nach dem er suchte und das ihm nun begegnet. - GOTT gab dem Menschen die Kunst."*

Meine lieben Zuhörerinnen und Zuhörer, in weiteren Botschaften, die wir in unserem Arbeitskreis erhalten haben, äußerte sich der SCHÖPFER durch einen Seiner *Botschafter* wie folgt:

*"Es ist nie zu spät, um den Weg, der in die höheren Sphären führt, zu beschreiten. Die Zeit ist ohne jede Bedeutung."*

Sie werden sofort feststellen, daß es keine verstaubten, verfälschten und entstellten Botschaften sind, sondern *Musterbeispiele der Logik* und sie lassen die Anpassung an den Entwicklungsstand hier auf Erden sogleich erkennen. In einer anderen Botschaft heißt es:

*"Wohlan, der Menscheng Geist forscht überall. Er richtet sein Augenmerk nicht nur auf die Existenz dieser Erde, nein, darüber hinaus in die unermesslichen Regionen des ewigen Alls. Aber er läßt sich allzuleicht durch sein Augenmerk täuschen. Was nicht klar erkennbar ist, da ersetzt der Mensch die fehlende Beobachtung durch sein Grübeln, durch seine vom Verstand geleitete Vermutung. Der Menscheng Geist eilt in die Ferne, ins Unermessliche und war nicht fähig, das Phänomen zu begreifen, das er in sich selbst zur eigenen Anschauung und Belehrung trägt. GOTT aber läßt sich durch kein Teleskop erkennen und keine Rakete kann zu Ihm vordringen. Sämtliche kosmischen Gesetze des ganzen Universums sind in einem einzigen Menschen vereint, sowohl die Ewigkeit als auch die Wandlung, sowohl die LIEBE als auch die Vermehrung, die Höherentwicklung und der Abstieg."*

ASHTAR SHERAN sagte einmal:

*"Ihr wollt GOTT und Sein Universum erforschen und seid nicht fähig, eure Seele zu erforschen!"*

GOTT sagt durch Seinen Botschafter:

*"Der Mensch müht sich ab und will Mich begreifen. Allein, es ist ihm unmöglich. Doch der Mensch macht einen Fehler: Er kombiniert mitunter falsch, ganz besonders, wenn es sich um Mich handelt. Im Vergleich zur gesamten Schöpfung bin Ich nur eine Mikrobe in einem ganzen Sonnensystem. Aber in Mir wohnt jene Kraft, die Mir die Macht gibt, alles zu durchdenken, alles zu erfassen, alles zu übersehen, alles zu regieren, alles zu erschaffen, alles zu beleben und alles zu vollenden. Es ist nicht die unfaßbare Größe, auf die es ankommt, sondern es kommt auf die Kraft an, die in einem Stäubchen wirkt."<sup>6</sup>*

---

<sup>6</sup> Daß es in der Tat *nicht* auf die Größe ankommt, wird durch die Atomspaltung eindrucksvoll bewiesen.

*Wer von euch würde auf den Gedanken kommen, einem Säugling die Funktionen und technischen Einzelheiten eines Fernsehapparates zu erklären? Dies erscheint euch lächerlich. In der Tat, ihr stellt dieses Ansinnen in ähnlicher Form an Mich. Dies erscheint euch aber nicht lächerlich. Ihr verlangt Einsicht in alle Einzelheiten der Funktionen des Geistigen Reiches. Ihr wollt die genauen Aufbaugeheimnisse der Seele bis in jede Einzelheit erklärt haben, obwohl ihr nicht fähig noch mündig seid, eine solche Erklärung zu erfassen; sie übersteigt euer ganzes Fassungsvermögen.*

*Begnügt euch mit der Tatsache, daß eure Seele existiert und unvergänglich ist. In unendlichen Zeitabläufen werdet ihr soweit wachsen und erfahren sein, daß ihr auch diese Geheimnisse bis in jede Einzelheit studieren könnt. Ich schätze es nicht, wenn man sich um Dinge kümmert, die nur reine Zeitverschwendung bedeuten. Euch wird jede Erkenntnis gegeben, die ihr geistig verarbeiten könnt. Das Alphabet beginnt mit dem 'A' und nicht mit dem 'B'.*

*Darum sage Ich euch: In den Belangen, die Mich betreffen, seid ihr alle noch ABC-Schützen, die erst fleißig das 'A' üben müssen, bevor ihr an andere Dinge herangehen könnt. Laßt euch aber gesagt sein: Ich habe Augen und Ohren. Ich habe Verstand und Gefühl. Ich habe alle Sinne, die ihr auch habt. Aber Ich habe sie in einer derartigen superlativen Weise, daß Ich sie keinem Säugling erklären kann. Er könnte es weder fassen noch ahnen."*

Weiterhin ließ GOTT durch seinen spirituellen *Bevollmächtigten* folgendes an die Menschheit ausrichten:

*"Ihr möchtet gern etwas Großartiges vollbringen. Warum erforscht ihr nicht die wunderbaren Gesetze der universellen LIEBE? Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie großartig das Resultat wäre."*

Von dem erwähnten *Himmelsgesetz* möchte ich Ihnen den Einleitungssatz und das *erste Gebot* bekanntgeben, das an Klarheit nichts zu wünschen übrig läßt, wenn man an das denkt, was uns der SCHÖPFER des Alls durch Seine *Botschafter* sagen läßt:

*"Am Anfang war eine raumlose KRAFT. Es war der LOGOS, die höchste INTELLIGENZ. Du bist nicht fähig, diese KRAFT und INTELLIGENZ durch irgendein Gleichnis verständlich zu machen. Du darfst darüber keine eigenen Betrachtungen anstellen, sondern erkenne mittels deines eigenen Verstandes und Gefühls diese INTELLIGENZ als deinen SCHÖPFER an. Alles andere Denken in dieser Richtung ist vom Übel."*

Aus allem, was sie hörten, besonders aus dem Einleitungssatz und dem *ersten Gebot* des *Himmelsgesetzes* werden Sie selbst erkannt haben, *wie unsinnig* alle Phantastereien und *dogmatischen* Annahmen über GOTT sind, daß GOTTVATER und JESUS CHRISTUS ein und dieselbe Person seien.

Was Ihnen hier übermittelt werden konnte, ist nur ein *winziger* Bruchteil des uns vorliegenden Wahrheitsmaterials. Nur ein Hinweis, eine Ermutigung, eine Anregung sollte es sein, über sich selbst, die Umwelt, über Wahrheit und Unwahrheit *nachzudenken*, Logik und Verstand zu gebrauchen, *selbst zu suchen*, um zu finden. Der Weg der Wahrheit GOTTES erfordert gegen alle Widerstände des *Negativen* den Willen, diesen Weg zu gehen, um der eigenen Seele sehr leidvolle Irr- und Umwege zu ersparen, ehe es dafür in *diesem* Leben zu spät ist.

Die tragischen Zustände auf dieser Erde, die verhängnisvolle *Vernachlässigung* der geistig-religiösen Erkenntnis zugunsten einer überspitzten, materiellen technischen Entwicklung und ihrer Auswirkungen negativer Art im Denken und Handeln der Menschen, insbesondere die Ausbreitung des Atheismus und Kommunismus im Sinne des *Gegners* GOTTES, hätten wohl diese Formen und diesen Umfang nie annehmen können, wäre das *Gesetz des Himmels*, das für *alle* Menschheiten im Universum Gültigkeit hat und Wegweiser sein soll, nicht der boshafte Vernichtung anheimgefallen.

Die in der Folge seit Sinai fast absolute Unkenntnis der göttlichen Wahrheit, insbesondere bei den Verantwortlichen und die damit verbundene *Unfähigkeit*, in der menschlichen Gemeinschaft auf Erden Harmonie, Frieden, Freiheit, Menschlichkeit und Gerechtigkeit zu schaffen, ist ein Beweis tiefsten geistigen Rückstandes, wie er unseres Wissens im Universum sonst nicht zu finden ist. Deshalb stellen viele Millionen Menschen immer wieder die das Gewissen sehr beunruhigende Frage: "*Was ist Wahrheit?*" Die Antwort darauf gibt nur der SCHÖPFER des Alls durch Sein *geistiges Reich*, durch Seine *Beauftragten*. Der dem Menschen von GOTT gegebene *freie Wille* entscheidet *allein* über die Frage der Annahme oder Ablehnung dieser göttlichen Wahrheit. Aber hierbei denke der Mensch an die *sechste Forderung* und *siebte Forderung* des Himmelsgesetzes, die da lauten:

*"Bediene dich in allen Schwierigkeiten des LOGOS und wende dich ab von den Ratschlägen deiner Berater und Feinde, die gleichermaßen auf deinen Untergang warten."*

*"Traue deinen Sinnen nicht, denn nur deine Seele ist fähig, die allerletzte Entscheidung zu treffen und dabei hilft dir GOTT und sonst nichts."*

Liebe Brüder und Schwestern, Völker dieser Erde, laßt uns miteinander in Frieden, Freiheit und Freundschaft leben. Laßt uns einander von Herzen helfen und unterstützen, LIEBEN, achten, ehren und *nicht* nach Unterschieden fragen. Laßt uns menschlich, ehrlich, gerecht und selbstlos denken, tun und handeln. Mögen *die Machthaber* dieser Erde wie alle Menschen vom *Licht* der göttlichen Weisheit erleuchtet, zur Wahrheits- und Selbsterkenntnis geführt werden. Es herrsche Frieden auf Erden und im ganzen Universum über alle Grenzen. Es werde *Licht* im Herzen aller Menschen!

Laßt uns immer daran denken und *nie vergessen*, daß wir Menschen - ohne eine Ausnahme - *wahre* Kinder GOTTES sein sollen und Ihm ewigen Dank schulden.

Friede über alle Grenzen!

*Paul Ferdinand Hagemeister*  
Medialer Friedenskreis Berlin